KiSS CUP
Unterstützt von EnBW

Orgahandbuch

Inhaltsverzeichnis Seiten

Zielsetzung 3
Daten und Fakten 3
Sportlicher Inhalt - Überblick 3
Inhalte/Stationen 4
1. Bewertungssystem 5
2. Bereich Turnen 6
2.1 Bodenturnen 6
2.2 Schwingen 7
2.3 Springen 8
3. Bereich Balancieren 9
4. Bereich Kraft 10
5. Bereich Koordination 11
5.1 Hindernislauf 11
5.2 Hüpfdiktate 12
6. Bereich Teamfähigkeit 13
6.1 Mattenberg klettern 13
8. Ballfertigkeiten/ Ballparcours 14
9. Bereich Mannschaftsspiele 15
10. Anhang 16
10.1 Hüpfdiktat 16
10.2 Rhythmisierungsläufe 32
Information zur Organisation 39
Bewerbung der Veranstaltung (STB-Komm.) 40
Formulare 40

Zielsetzung

- Höhepunkt für die Kinder im KiSS Jahr
- Öffentliche Veranstaltung zur Bekanntmachung/ Verbreitung der KiSS-Idee

Daten und Fakten

- Regionale Veranstaltungen mit 100-350 Kindern ab 5 Jahren, Vorschule bis 4. Klasse
- Eintages-Veranstaltung – Samstag oder Sonntag

Sportlicher Inhalt - Überblick

- Einzelübungen und Teamübungen ausgewählt auf Grundlage des Rahmenlehrplans der Kindersportschulen aus den Kompetenz-Bereichen:
  - Turnen
  - Balancieren
  - Kraft
  - Ausdauer
  - Koordination
  - Teamfähigkeit
  - Ballfähigkeit

- Alle Übungen sind messbar und werden anhand einer Wertungsskala für jeden Altersbereich getrennt ausgewertet.
- Gewinnen kann nur eine ganze KiSS Gruppe. Alle Punkte werden gemeinsam gesammelt und am Ende wird ausgewertet, welche der Kindersportschulen den KiSS Cup gewonnen hat.

Inhalte/Stationen

1. Bewertungssystem 5
2. Bereich Turnen 6
   2.1 Bodenturnen 6
   2.2 Schwingen 7
   2.3 Springen 8
3. Bereich Balancieren 9
4. Bereich Kraft 10
5. Bereich Koordination 11
   5.1 Hindernislauf 11
   5.2 Hüpfdiktate 12
6. Bereich Teamfähigkeit 13
   6.1 Mattenberg klettern 13
8. Ballfertigkeiten/ Ballparcours 14
9. Bereich Mannschaftsspiele 15
10. Anhang 16
   10.1 Hüpfdiktat 16
   10.2 Rhythmisierungsläufe 32

Bewertungssystem

Bewertung:

Wertungs- Korridor			
Teams	mit 6 Kindern	mit 5 Kindern	mit 4 Kindern
Wertung	24 - 19 → 4P 18 - 13 → 3P 12 - 07 → 2P bis 06 → 1P	20 - 16 → 4P 15 - 11 → 3P 10 - 06 → 2P bis 05 → 1P	16 – 13 → 4P 12 - 09 → 3P 08 - 05 → 2P bis 04 → 1P

Pro erfolgreich absolvierte Station werden Chips in entsprechenden Farben ausgegeben. Jede KiSS sammelt und bewahrt ihre Chips sicher in einem Behältnis auf. Sieger ist die KiSS mit den meisten Punkten.

Chips Werte:

Blau **4 Punkte**
Gelb **3 Punkte**
Grün **2 Punkte**
Rot **1 Punkt**

Anmerkung:
1. an der Station ist immer die gleiche Person zum Bewerten → Fairness

1. Bereich Turnen

1.1 Bodenturnen

1. Bereich Turnen/ Bodenturnen:				
	GS Vorschule (5-6 Jahre)	A1 1. Klasse (6-7 Jahre)	A2 2. Klasse (7-8 Jahre)	A3 + OS 3.+4. Klasse (8-10 Jahre)
Aufgabe	**Rolle vw. aus dem Stand**	**Rolle vw. aus dem Stand**	**Rolle vw. aus dem Stand über Ball auf Tennisring**	**Rolle/ Flugrolle vw. über Kastenteil**
Differenzierung	**1.** Rolle vw. **2.** ohne Hände aufstehen **3.** mit Strecksprung	**1.** Rolle vw. ohne Hände **2.** mit Strecksprung **3.** mit halber Drehung	**1.** mit Strecksprung und halbe Drehung **2.** mit Strecksprung und Standwaage **3.** mit Strecksprung und Rad	**1.** mit Strecksprung **2.** Strecksprung, Rad oder Handstand, Strecksprung mit halber Drehung **3.** Strecksprung, Handstand oder Rad, Strecksprung halbe Drehung Rolle rw.
Bewertung siehe Wertungs-korridor	1. → 1 Punkt 2. → 2 Punkte 3. → 3 Punkte **Jedes Kind hat 2 Versuche, der Bessere wird gewertet plus Extrapunkt für gelungene Ausführung**			
Aufbau/ Material	• Matten, • KiSS- Bälle, • Tennisringe, • Kastendeckel, • 3 Bahnen mit jeweils 3 Matten			

Anmerkung:

1. Elemente sind klar erkennbar
2. Jedes Kind hat 2 Versuche und kann unterschiedliche Schwierigkeiten zeigen
3. Gelungene Ausführung: Element wurde besonders schön/ gut ausgeführt

2.2 Schwingen

1. Bereich Turnen/ Schwingen:				
	GS Vorschule (5-6 Jahre)	A1 1. Klasse (6-7 Jahre)	A2 2. Klasse (7-8 Jahre)	A3 + OS 3.+4. Klasse (8-10 Jahre)
Aufgabe	**Schwingen mit den Schaukelringen von einem 3-teiligen Kasten über eine Trainingshürde mit Landung auf einer Weichbodenmatte**			
Differenzierung	1. 40 cm 2. 60 cm 3. 80 cm		1. 50 cm 2. 70 cm 3. 90 cm	1. 60 cm 2. 80 cm 3. 100 cm
Bewertung siehe Wertungskorridor	1. → 1 Punkt 2. → 2 Punkte 3. → 3 Punkte **plus Extrapunkt für Landung im Stand**			
Aufbau / Material	2,40 m Abstand Kasten ←→ Trainingshürde		2,80 m Abstand Kasten ←→ Trainingshürde	
	Nur wer Höhe schafft darf zur nächsten Höhe weiter, immer nur ein Versuch pro Höhe Höhe der Ringe → immer Schulter/ Brusthöhe des auf dem Kasten stehenden Kindes Schaukelringe, 3-teiliger Kasten , Weichbodenmatte, Trainingshürden; Abstand Ringe ←→ Kasten 1,30m			

Anmerkung:

1. Abstand wird von Kasten zur Hürde gemessen.
2. Idealerweise 2 Ringe um Umbauzeiten zu vermeiden

2.3 Springen

<table>
<tr><th colspan="5">1. Bereich Turnen/ Springen:</th></tr>
<tr><th></th><th>GS
Vorschule (5-6 Jahre)</th><th>A1
1. Klasse (6-7 Jahre)</th><th>A2
2. Klasse (7-8 Jahre)</th><th>A3 + OS
3.+4. Klasse (8-10 Jahre)</th></tr>
<tr><td>Aufgabe</td><td colspan="4">Sprung auf einen Mattenberg (Anlauf höchstens 10m)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Differenzierung</td><td colspan="3">1. Aufknien
2. Aufhocken
3. Stehen (ohne Stützaktion der Hände)
4. Aufrollen</td><td>1. Aufknien
2. Aufhocken
3. Aufrollen
4. Handstützen (mit gestreckten Armen) mit (gestrecktem Körper) Umfallen</td></tr>
<tr><td colspan="2">3x 3-teiliger Kasten und 1 Weichbodenmatte + Langbankanlauf</td><td>3x 4- teiliger Kasten und 1 Weichbodenmatte vor dem Minitrampolin steht ein Reutherbrett</td><td>3x 5- teiliger Kasten und 1 Weichbodenmatte, vor dem Minitrampolin steht ein Reutherbrett</td></tr>
<tr><td>Bewertung siehe Wertungskorridor</td><td colspan="4">1. → 1 Punkt
2. → 2 Punkte
3. → 3 Punkte
4. → 4 Punkte
Jedes Kind hat 3 Versuche, der Bessere wird gewertet</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Aufbau / Material</td><td colspan="4">2 x 2 Langbänke; 2 x Minitrampolin, 2 x Weichbodenmatten, 3x dreiteiliger Kasten, 3x vierteiliger Kasten,bzw. 2x3x fünfteiliger Kasten1x Reutherbrett</td></tr>
<tr><td colspan="4"> </td></tr>
</table>

Anmerkung:

1. bei der Planung drauf achten, dass zuerst eine Altersgruppe die Sation durchmacht, dann wird umgebaut und dann die nächste Altersgruppe…
2. Zeit im Blick haben
3. Wenn genügend Material vorhanden ist, kann auch eine zweite Station parallel aufgebaut werden

3. Bereich Balancieren

<table>
<tr><th colspan="5">2. Bereich Balancieren:</th></tr>
<tr><th></th><th>GS
Vorschule (5-6 Jahre)</th><th>A1
1. Klasse (6-7 Jahre)</th><th>A2
2. Klasse (7-8 Jahre)</th><th>A3 +OS
3.+4. Klasse (8-10 Jahre)</th></tr>
<tr><td>Aufgabe</td><td colspan="4">Balancieren auf der Slackline→ 2 Kinder halten ein Seil an dem sich das balancierende Kind festhält
• Die nächsten Kinder aus der Gruppe müssen abgeklatscht werden, bevor sie balancieren dürfen
• Aufgabe muss ohne Schuhe absolviert werden (sockig)
• es muss gewechselt werden, Reihenfolge muss beibehalten werden
• Helfer dürfen nicht auf die Matten (Abstandshalter zur Slackline) treten</td></tr>
<tr><td>Bewertung</td><td colspan="4">Länge der Balancierstrecke: 2x 3m (Hin- und Rückweg sind eine Strecke, dazwischen auf dem Kleinkasten umdrehen)
Vorgegebene Aktionszeit: 6 Kinder: 3:00 min
5 Kinder: 3:30 Uhr
4 Kinder: 4 min
Anzahl der geglückten Gesamtversuche = Anzahl der Strecken ohne Herunterfallen
18 – 14 Stecken → 4 Punkte
13 – 10 Strecken → 3 Punkte
9 – 6 Strecken → 2 Punkte
< 6 Strecken → 1 Punkt</td></tr>
<tr><td>Aufbau / Material</td><td colspan="2">• Halterungen (Slackrack) von Gibbon mit Slacklines/
• 4 x Kleinkasten
• 2 x 6 Matten
• 4 x Seile</td><td> </td><td> </td></tr>
</table>

Anmerkung:

1. Zwei Slackracks sind über die KiSS-Geschäftsstelle „ausleihbar“
2. Zwei Slackracks sind in der „Materialbox“ für die Durchführung des Cups enthalten

4. Bereich Kraft

<table>
<tr><th colspan="5">3. Bereich Kraft: Sandsäckchentransport</th></tr>
<tr><td></td><td>GS
Vorschule (5-6 Jahre)</td><td>A1
1. Klasse (6-7 Jahre)</td><td>A2
2. Klasse (7-8 Jahre)</td><td>A3 +OS
3.+4. Klasse (8-10 Jahre)</td></tr>
<tr><td>Aufgabe</td><td colspan="4">1. Hinweg als Spinne (Stützen rücklings) mit Säckchen auf dem Bauch (5,50 m Entfernung)
2. Umkippen von Rücken – in Bauchlage → dabei „auskippen“/ abwerfen des Sandsäckchens in einen Reifen
3. Rückweg als Ameise (Stützen vorlinks)
alle Kinder starten gleichzeitig
Bei Berührung der Sandsäckchens mit dem Boden muss das Kind wieder zurück
Die Sandsäckchen dürfen aber mit der Hand wieder zurecht gerückt werden
Bei Berührung des Po`s mit dem Boden muss das Kind wieder zurück
Bei Berührung der Knie auf dem Rückweg wird das Sandsäckchen nicht gezählt
alle Sandsäckchen, die sich am Ende der Aktionszeit im Reifen befinden zählen</td></tr>
<tr><td>Bewertung</td><td colspan="4">Vorgegebene Aktionszeit (90 sek.) → Anzahl der Sandsäckchen pro Team werden gezählt</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">mit 6 Kindern</td><td colspan="2">mit 5 Kindern</td><td>mit 4 Kindern</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">4 Punkte → 20- oder mehr
3 Punkte → 16- 19
2 Punkte → 15 - 13
1 Punkt → weniger als 12</td><td colspan="2">4 Punkte → 15- oder mehr
3 Punkte → 13- 14
2 Punkte → 10- 12
1 Punkt → weniger als 9</td><td>4 Punkte → 12- oder mehr
3 Punkte → 10- 11
2 Punkte → 8 - 9
1 Punkt → weniger als 7</td></tr>
<tr><td>Aufbau / Material</td><td colspan="4">12 x Reifen, viele Sandsäckchen (mind. 40), Stoppuhr, Hütchen
Reifen in Abstand von 1m Abstand legen,
Hilfslinie bei 5,85 m kennzeichnen → Füße müssen sich beim Auskippen des Sandsäckchens hinter der Linie befinden</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2"> </td><td colspan="2"> </td></tr>
</table>

5. Bereich Koordination

5.1 Hindernislauf

<table>
<tr><th colspan="5">4. Bereich Koordination/ Hindernislauf</th></tr>
<tr><th></th><th>GS
Vorschule (5-6 Jahre)</th><th>A1
1. Klasse (6-7 Jahre)</th><th>A2
2. Klasse (7-8 Jahre)</th><th>A3 + OS
3.+4. Klasse (8-10 Jahre)</th></tr>
<tr><td>Aufgaben</td><td colspan="2">Hindernislauf über quergestellte Hütchen</td><td colspan="2">Hindernislauf über Trainingshürden</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Differenzierung</td><td colspan="2">2 Fußkontakte</td><td>im Wechsel 2 und 3 Fußkontakte</td><td>verschiedene Variationen zwischen 2, 5, 4, 3, 2 Fußkontakte im Wechsel → Kinder werden vor Ort mit Aufgabe konfrontiert</td></tr>
<tr><td colspan="4">Vorlagen/ Bildbescheibungen im Anhang</td></tr>
<tr><td>Bewertung siehe Wertungskorridor</td><td colspan="4">jedes Kind hat 3 Versuche, pro gelungener Lauf ohne Fehler 1 Punkt</td></tr>
<tr><td>Aufbau / Material</td><td colspan="2">• Hütchen, Maßband,
• Höhe der Trainingshürden: 0,25 m,
• Abstand zwischen den Hürden:
• GS und A1: 2,00 m
• A2 und A3/ OS: 2,50 m</td><td colspan="2"> </td></tr>
</table>

Anmerkung:

1. Rhythmisierungsläufe im Anhang (ab Seite 32)

5.2 Hüpfdiktate

4. Bereich Koordination/ Hüpfdiktate				
	GS Vorschule (5-6 Jahre)	A1 1. Klasse (6-7 Jahre)	A2 2. Klasse (7-8 Jahre)	A3 + OS 3.+4. Klasse (8-10 Jahre)
Aufgaben	**verschiedene Hüpfdiktate**			
Differenzierung	4 Sprungvariationen	5 Sprungvariationen	6 Sprungvariationen	7-8 Sprungvariationen
	mit Üben			
	mit Diktat in der Hand		mit Sehen und Hüpfen	
Bewertung	pro Team werden 6 Durchgänge absolviert, hierbei gilt: jedes Kind muss mind. 1x an der Reihe sein → bei einem 4-er Team dürfen 2 Kinder doppelt bei 1. Versuch geschafft = 2 Punkte bei 2. Versuch geschafft = 1 Punkt bei 2. Versuch nicht geschafft = 0 Punkte Wertung: **4 Punkte → 12- 10** **3 Punkte → 9- 7** **2 Punkte → 6 - 4** **1 Punkt → 3 - mind. 1**			
Aufbau / Material	Klebeband, Hüpfdiktate (Vorlagen/ Bildbeschreibungen siehe Anhang ab Seite 13)			

Anmerkung:

1. Hüpfdiktate im Anhang (ab Seite 16)
2. Pro Altersgruppe gibt es 3-4 verschiedene Varianten zum Üben
3. Nur 1Hüpfdiktat wird bei der Abnahme gewertet!

6. Bereich Teamfähigkeit

6.1 Mattenberg klettern

5. Bereich Teamfähigkeit: Mattenberg klettern				
	GS Vorschule (5-6 Jahre)	A1 1. Klasse (6-7 Jahre)	A2 2. Klasse (7-8 Jahre)	A3 + OS 3.+4. Klasse (8-10 Jahre)
Aufgaben	Jedes Team bestehend aus 6 Kindern muss so schnell wie möglich auf einen Mattenberg klettern. (Alle 6!) Vom Startkommando bis zu dem Zeitpunkt an welchem das letzte Kind des Teams auf den Mattenberg gelangt, wird die Zeit gemessen. Startpunkt ist immer auf den blauen Matten vor dem Mattenberg!			
Differenzierung	3x 5- teilige Kästen und 1 Weichbodenmatte (Gesamthöhe: 1,35m)	3x 5- teilige Kästen und 2 Weichbodenmatten (Gesamthöhe: 1,65m)	3x 5- teilige Kästen und 2 Weichbodenmatten und 1 Niedersprungmatte (Gesamthöhe 1,85m)	
	Beim Aufbau mit Sprungpferden: Höhe eines 5-teiligen Kasten entspricht Arretierung im 4. Loch → man sieht 3 Löcher ☺)			
Bewertung siehe Wertungs-korridor	**4 Punkte > 30 sek.** **3 Punkte → 45- 30 sek.** **2 Punkte → 60 – 45 sek.** **1 Punkt < als 60 sek.**			
Aufbau / Material				

Anmerkung:

1. Verschiedene Gruppen mit dem gleichen Alter aus der gleichen KiSS können sich hier zusammen schließen, sodass eine Gruppe mit 6 Kindern entsteht

8. Ballfertigkeiten/ Ballparcours

6. Bereich Ballfähigkeit				
	GS Vorschule (5-6 Jahre)	**A1** 1. Klasse (6-7 Jahre)	**A2** 2. Klasse (7-8 Jahre)	**A3 + OS** 3.+4. Klasse (8-10 Jahre)
Aufgaben	1. Prellen um Hütchen 2. Wurf in Korbballständer 3. Pass zum nächsten Spieler 4. Fußschuß in Kleinkasten 5. Wurf mit 1 Sandsäckchen in Kleinkasten 6. Balancieren eine Softballes auf einem Familytennisschläger		1. Prellen um Hütchen 2. Wurf in Korbballständer 3. Pass zum nächsten Spieler 4. Fußschuss in Kleinkasten 5. Wurf mit 1 Sandsäckchen in Kleinkasten 6. Dribbeln um Hütchendreieck	
Hinweis	Bei Fehlwurf/schuß pro Station 2 Hampelmänner (auf einer Matte) absolvieren; beim Wurf in Korbballständer erfolgen die Hampelmänner erst nach dem Pass, sonst direkt im Anschluss Beim Balancieren/ Dribbeln keine Ahndung/ Strafe Kinder dürfen sich pro erfolgreich absolviertem Durchgang einen Pappdeckel nehmen und diesen in eine Kiste legen			
Differenzierung	• Wurf in schräg gestellten Korbballständer • Wurfdistanz 2m • Schußdistanz 2m • Prellstecke 6m • Passdistanz 2 m • Balancierstrecke → Hütchendreieck (zwischen den Hütchen ca. 1m)		• Korbballständer niedrigste stufe • Wurfdistanz 3m • Schußdistanz 3m Prellstecke 6m → Prellen • Passdistanz 4 m	• Korbballständer 2.Loch • Wurfdistanz 4m • Schußdistanz 4m • Prellstecke 6m → Prellen im Slalom rechts links abwechselnd • Passdistanz 6 m
Bewertung	Aktionszeit 4 min **4 Punkte → ab 17** **3 Punkte → 16- 13** **2 Punkte → 12 - 9** **1 Punkt → weniger als 8 Durchgänge**			
Aufbau / Material	Hütchen; Softbälle; KiSS-Bälle; Familytennisschläger, Korbballständer, Kasten; Tennisring um Ball abzulegen, Pappdeckel, Sandsäckchen, 3 Matten			

Anmerkung:

1. Alternative zum Korbballständer (falls nicht vorhanden): was ist in der Halle verfügbar Großer Kasten, kleiner Kasten drauf-→ Höhe sollte nur eingehalten werden
2. Alternativ: Hütchen abwerfen?

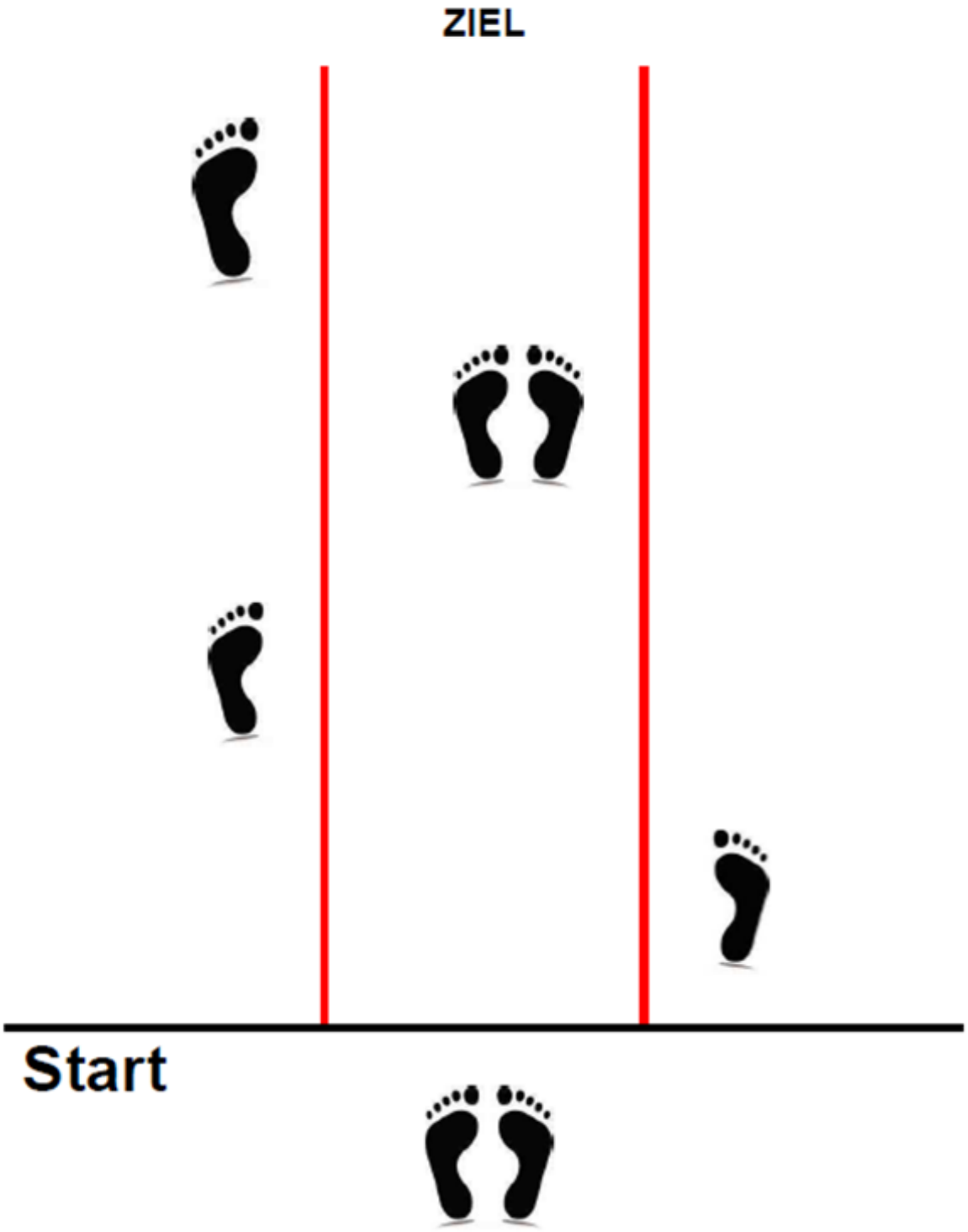
9. Bereich Mannschaftsspiele

<table>
<tr><th colspan="5">7. Bereich Mannschaftsspiele</th></tr>
<tr><th></th><th colspan="2">GS
Vorschule (5-6 Jahre)</th><th>A2
2. Klasse (7-8 Jahre)</th><th>A3 + OS
3.+4. Klasse (8-10 Jahre)</th></tr>
<tr><td>Aufgaben</td><td colspan="2">Gold in China holen Spielzeit 3 min</td><td>Turmball
Spielzeit 6:30 min</td><td>Aufsetzerball
Spielzeit 6:30 min</td></tr>
<tr><td>Differenzierung / Regeln</td><td colspan="2">• 6:6 (4+2:4+2)
• Goldräuber starten in der Anfangszone (mit Klebeband eine Linie ziehen) und können sich max. 1 Goldstück aus der Endzone holen und legen es in der Anfangszone in ihre Schatzkiste
• Wurde ein Kind gefangen muss es das Goldstück in die Schatztruhe der Goldwächter legen und zurück in die Anfangszone gehen
• Wenn ein Kind ohne Goldstück gefangen wird bleibt das ohne Konsequenzen
• in der Endzone (Mattenbahn) kann man nicht gefangen werden
• 2 Goldwächter aus einem gegnerischen Team</td><td>• 6:6
• nach erfolgreichen Zuspiel zum „Turmwächter“ → Wechsel des TW
• nach Punkt Anspiel des gegnerischen Teams von der Grundlinie
• nur 3 Schritte mit Ball
• mit Ausspiel und Einwurf
• Um den Kasten ist die Zone 3 Meter bzw. der Freiwurfkreis vom Basketballspielfeld</td><td>• 6:6
• Anspiel nach Punkt von der Grundlinie
• mit Prellen
• mit Ausspiel und Einwurf
• Ball muss nach Wandkontakt im Spielfeld aufkommen</td></tr>
<tr><td>Bewertung siehe Wertungs-korridor</td><td colspan="2">• Pro Goldstück → 1 Punkt
• Die Goldstücke der Wächter aus der Schatztruhe werden am Ende mit den Goldstücken der Räuber aus dem anderen Spielfeld addiert</td><td>• 1 Punkt bei Fangen des Balls durch Turmwächter</td><td>• 1 Punkt bei Boden-Wand-Boden, ohne Störungs-vorgang (Herausschlagen oder Fangen oder Berührung durch die gegn. Mannschaft)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Aufbau / Material</td><td colspan="2">• je 30 Goldstücke (Tennisbälle), Spielfeldgröße 12 x 9 m
• Anfangszone wird geklebt, Endzone durch Matten begrenzt
• Goldstücke liegen hinter der Endzone in Kastenteilen
• Langbänke für Spielfeldabtrennung
• Schatztruhe der Goldwächter = Kastenteil neben dem Spielfeld
• Schatztruhe der Goldräuber = Kastenteil in Anfangszone
• Markierungshütchen; Markierungshemdchen</td><td>• 2x 4-teiliger Kasten
• Ball
• Markierungshemdchen (KiSS-Cup T- Shirts)
• Langbänke als Spielfeldmarkierungen</td><td>• Markierungshemdchen (KiSS-Cup T- Shirts)
• Ball
• Langbänke als Spielfeldmarkierungen</td></tr>
<tr><td colspan="2"> </td><td colspan="2"></td></tr>
</table>

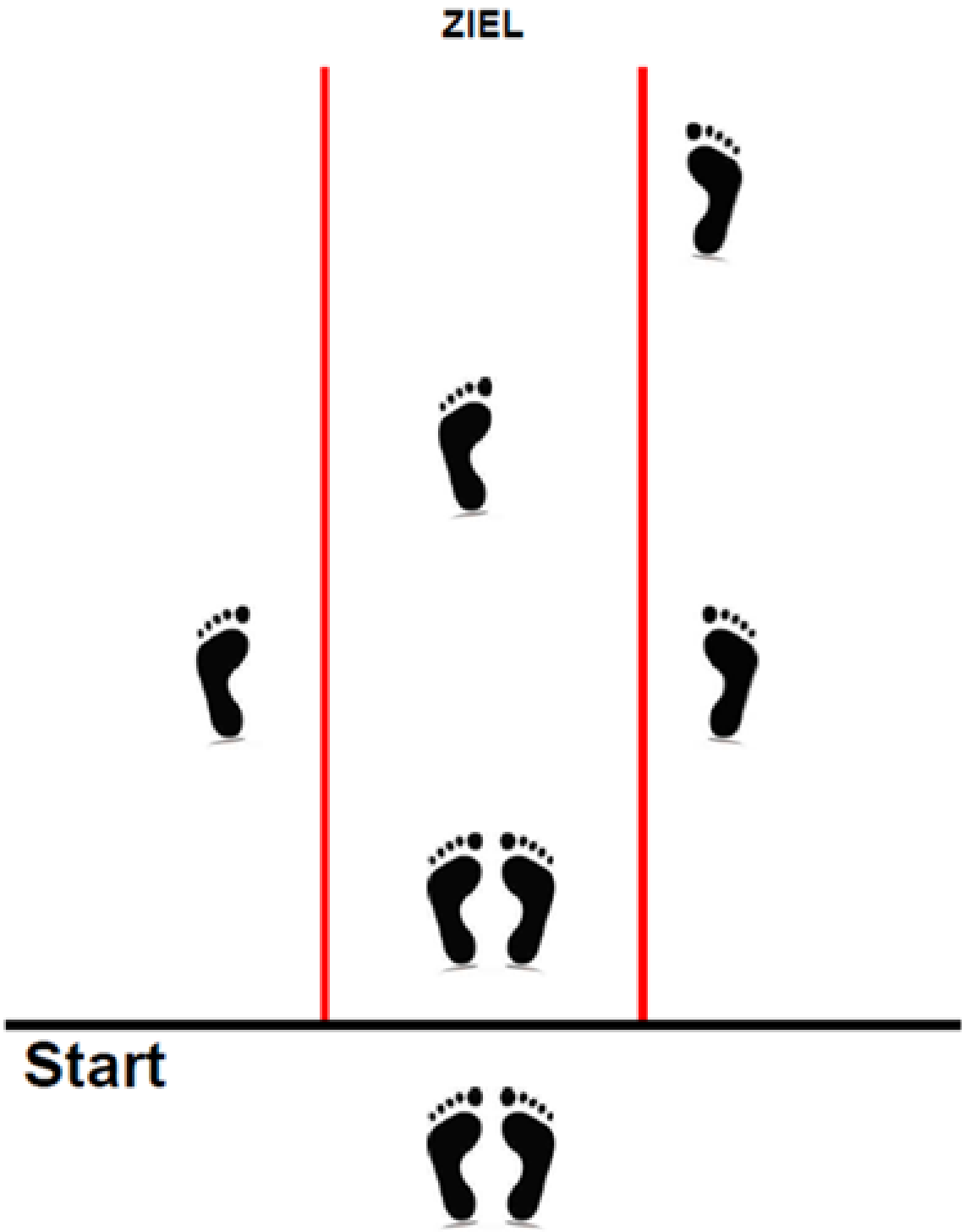
10. Anhang

10.1 Hüpfdiktat

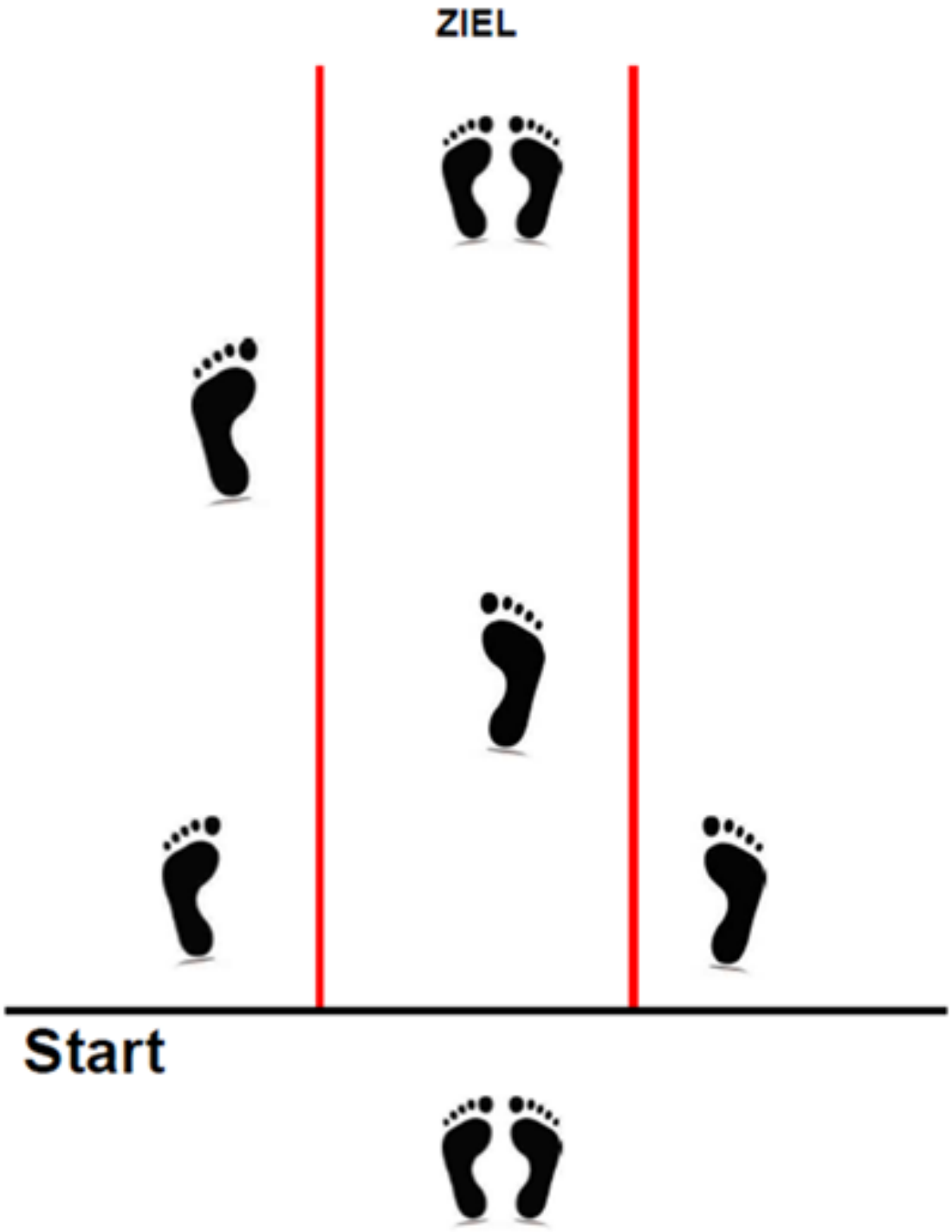
Hüpfdiktat 1GS



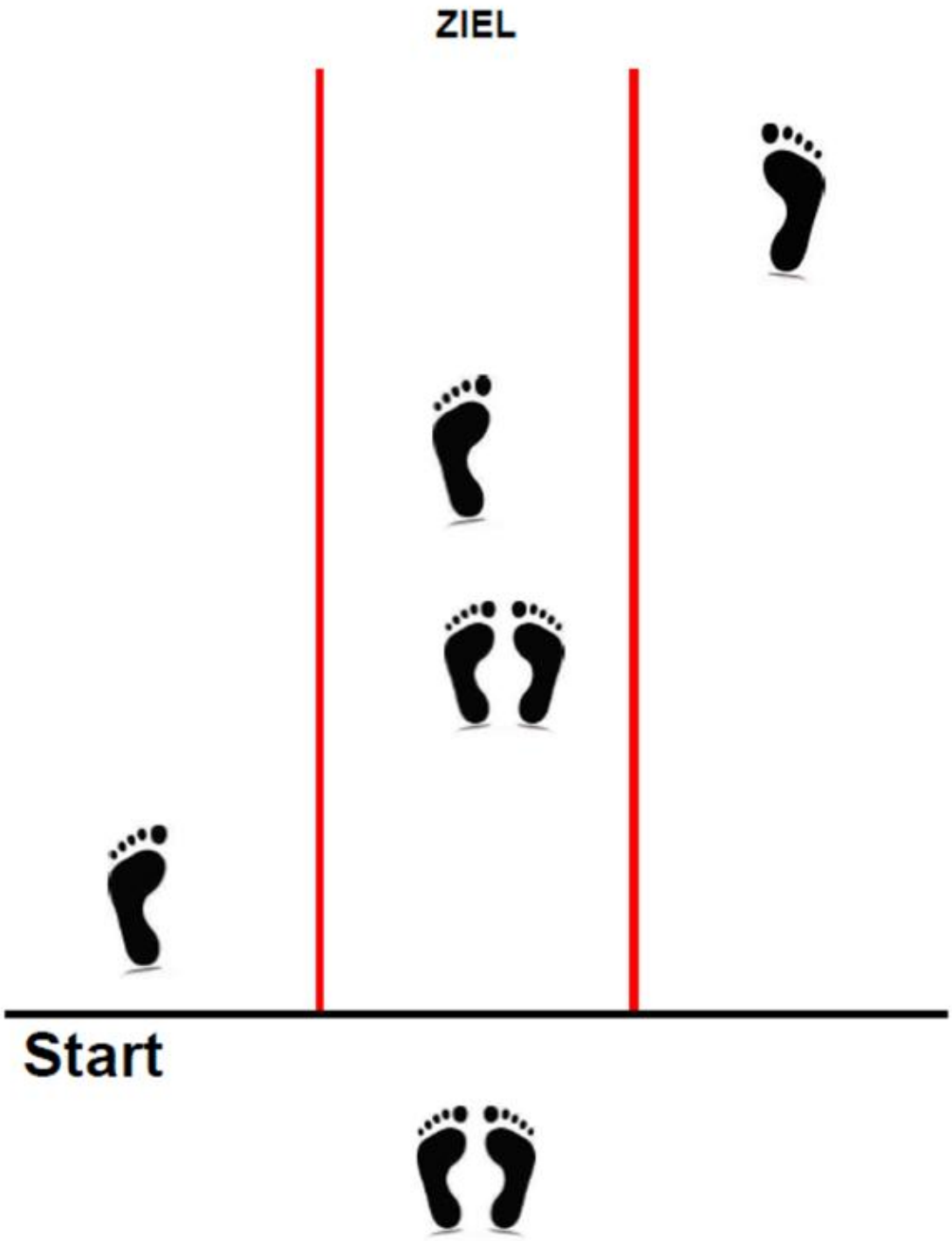
Hüpfdiktat 2 GS



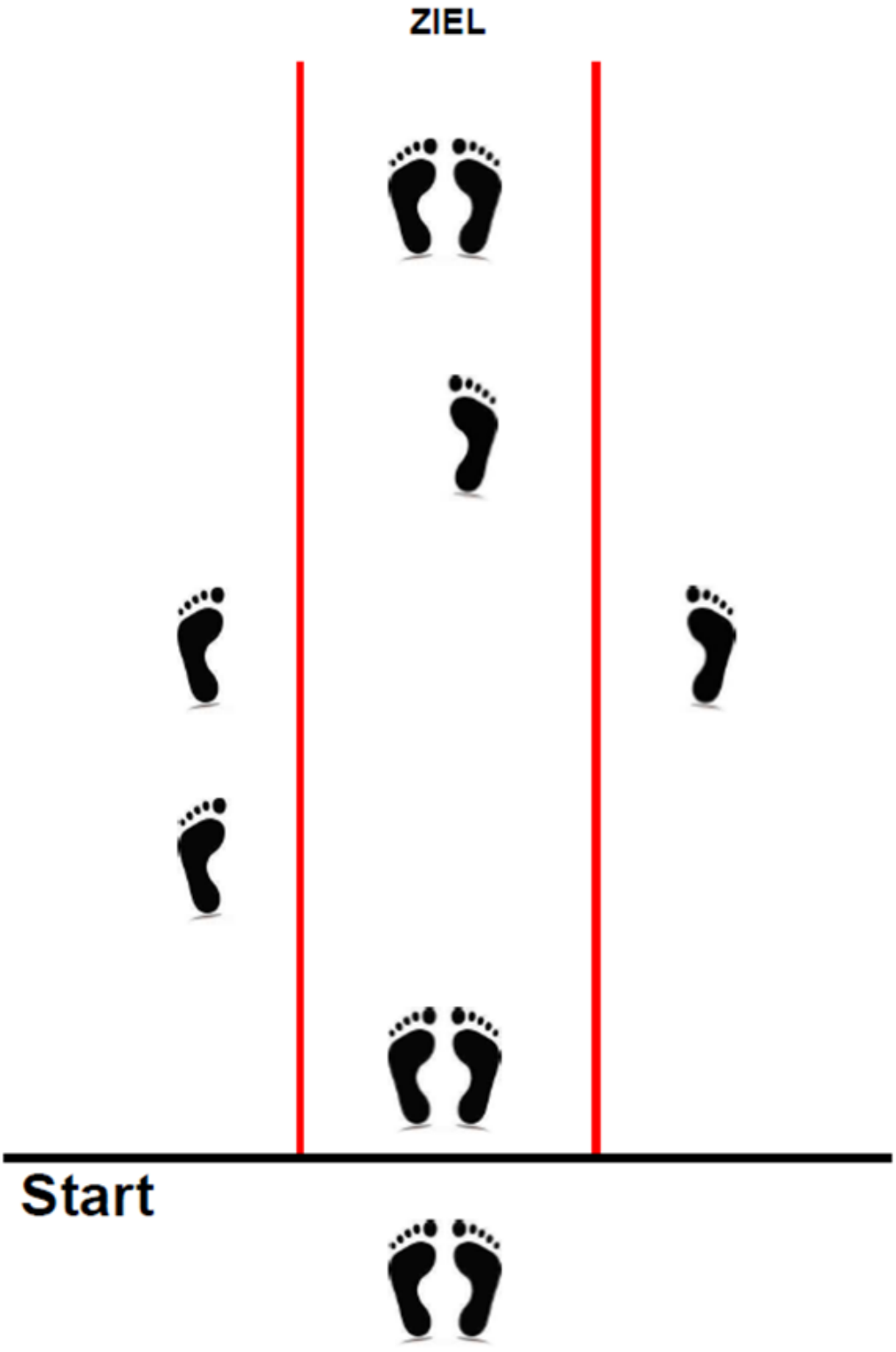
Hüpfdiktat 3 GS



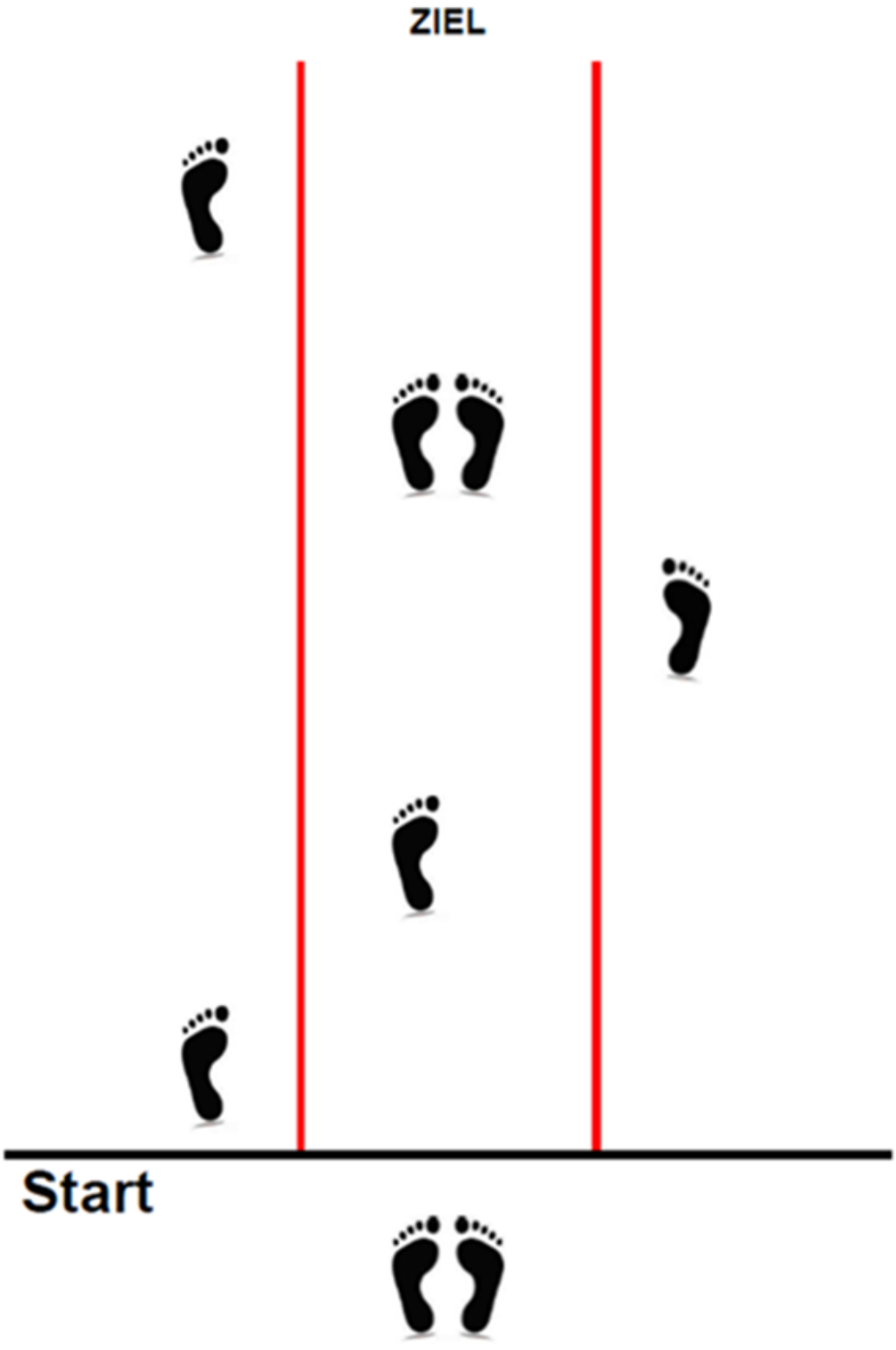
Hüpfdiktat 4 GS



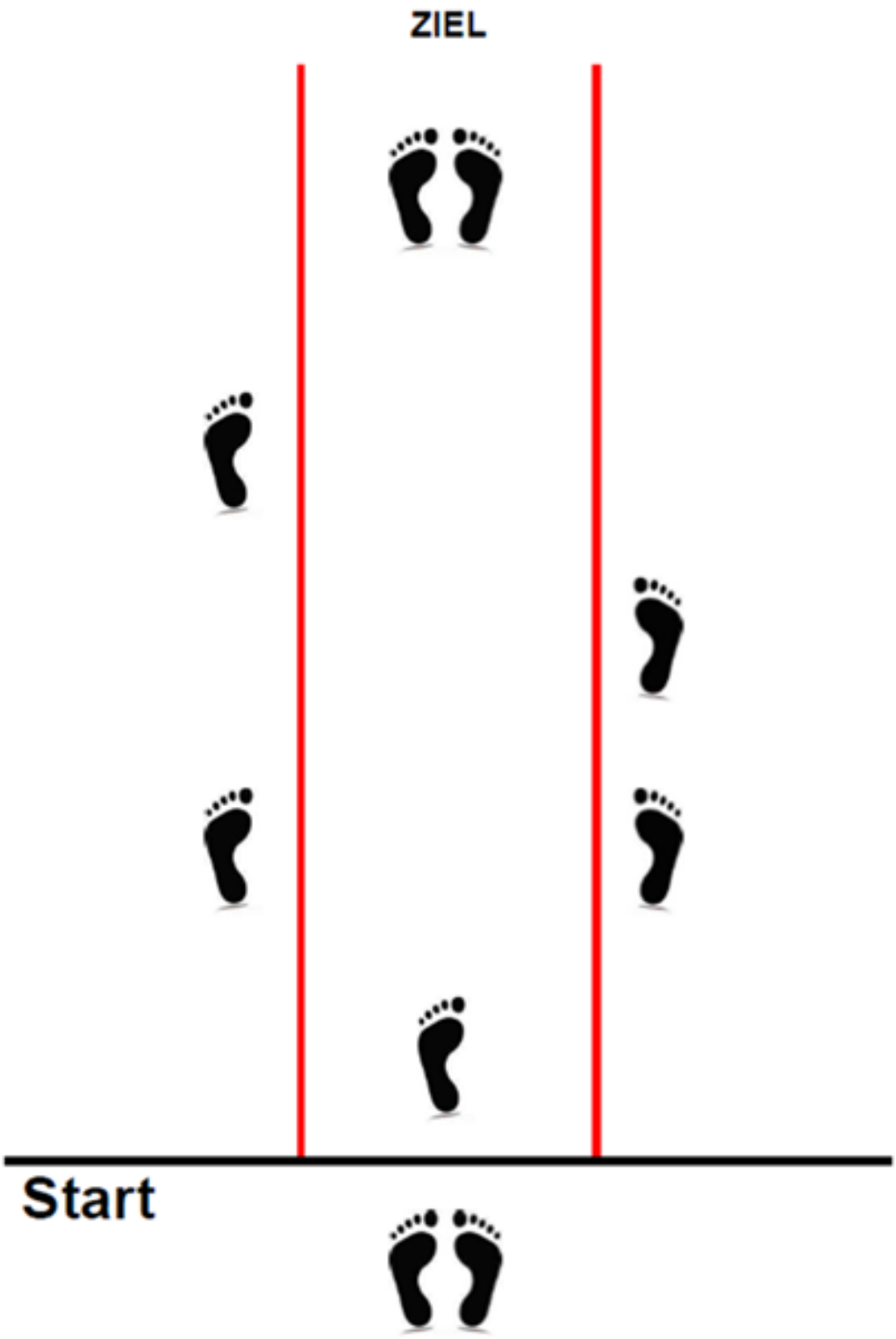
Hüpfdiktat 1 A1



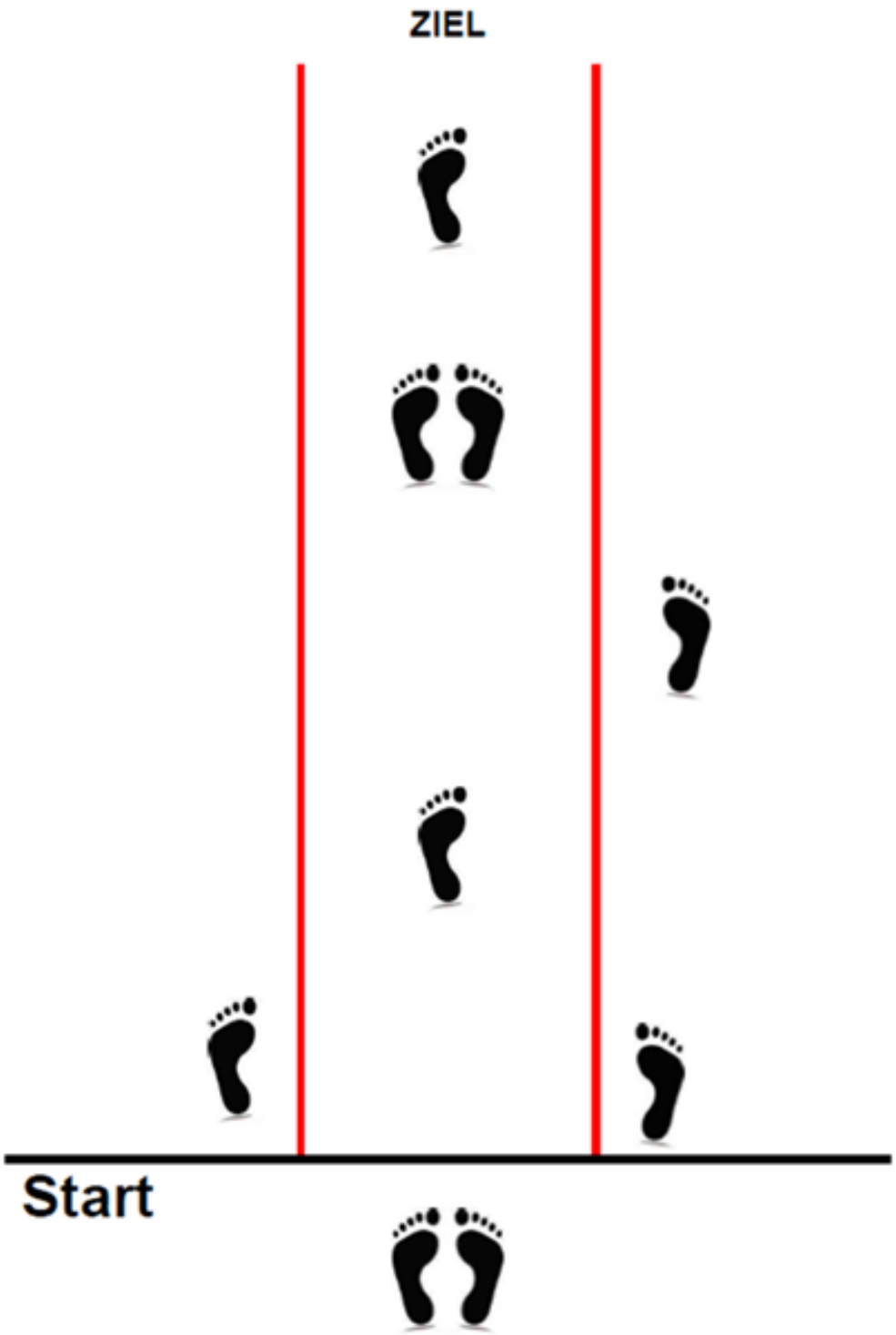
Hüpfdiktat 2 A1



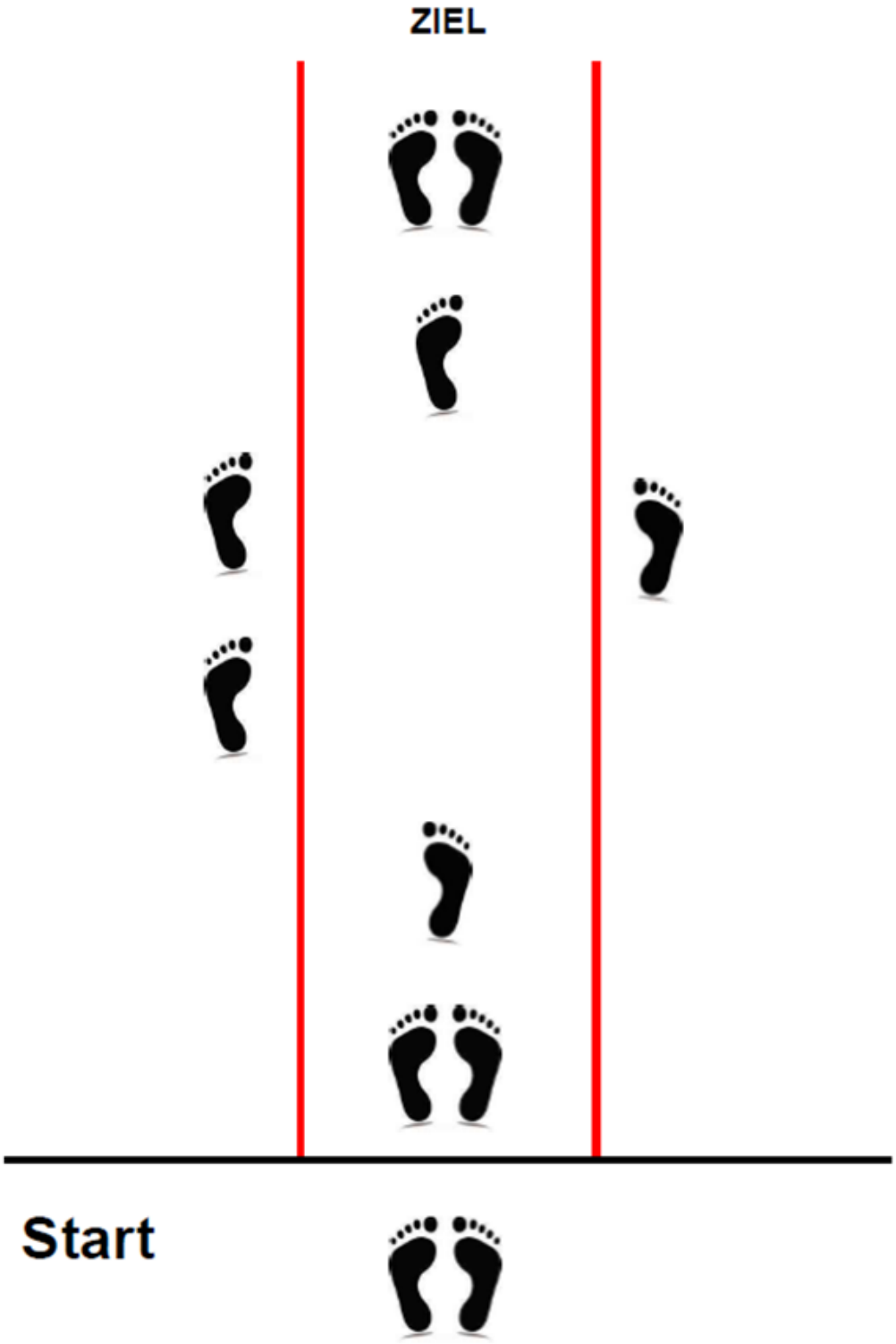
Hüpfdiktat 3 A1



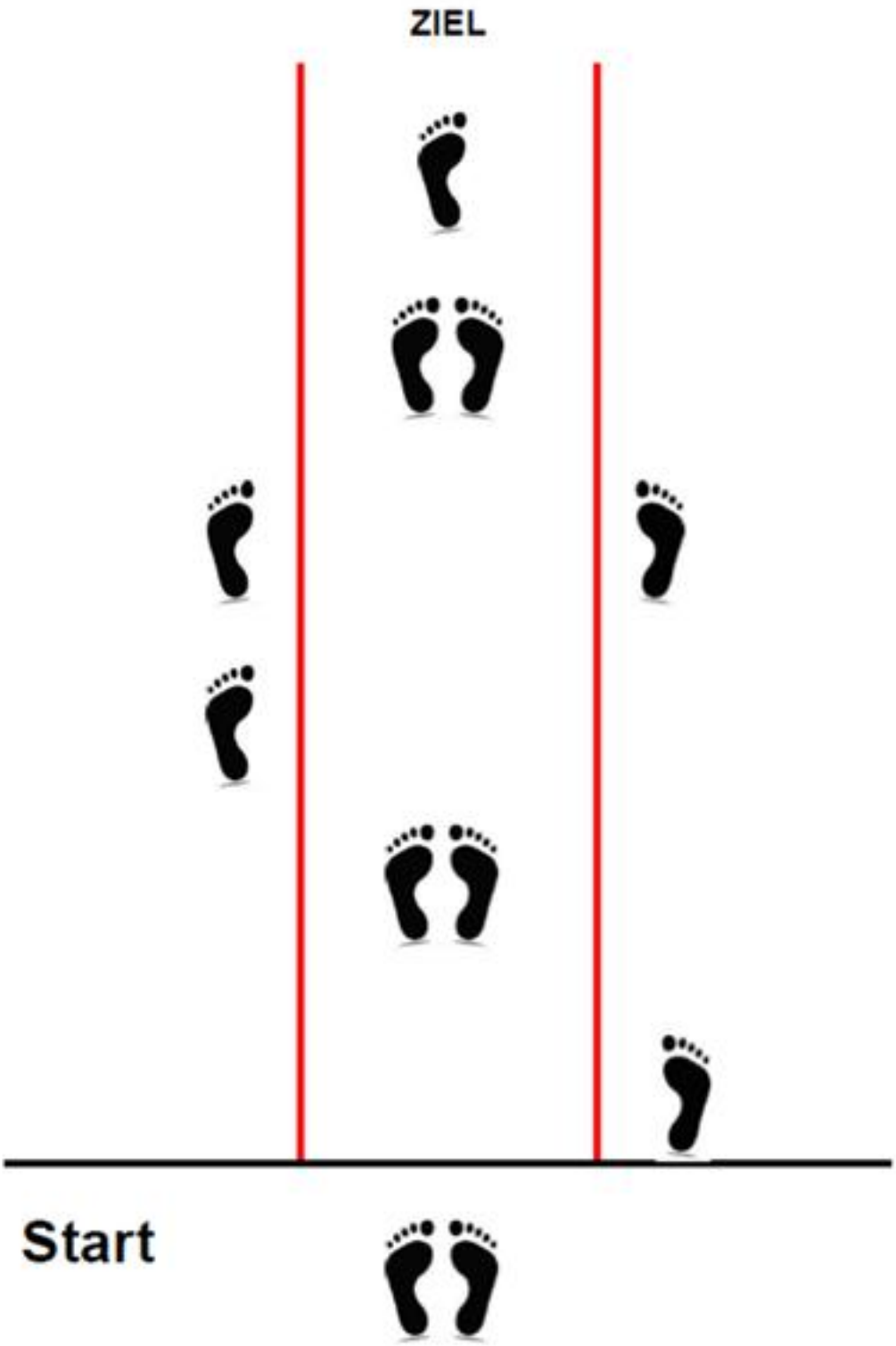
Hüpfdiktat 4 A1



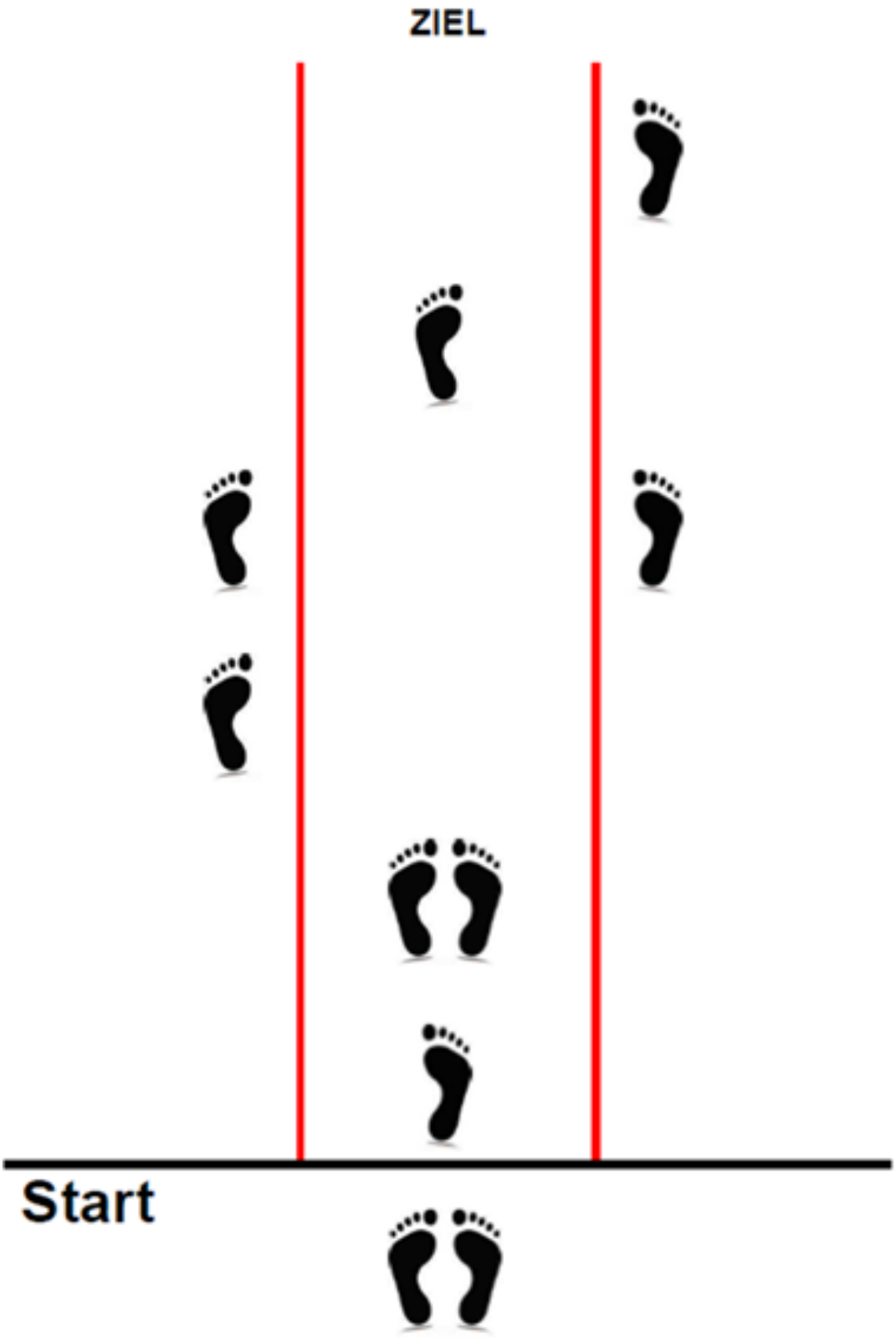
Hüpfdiktat 1 A2



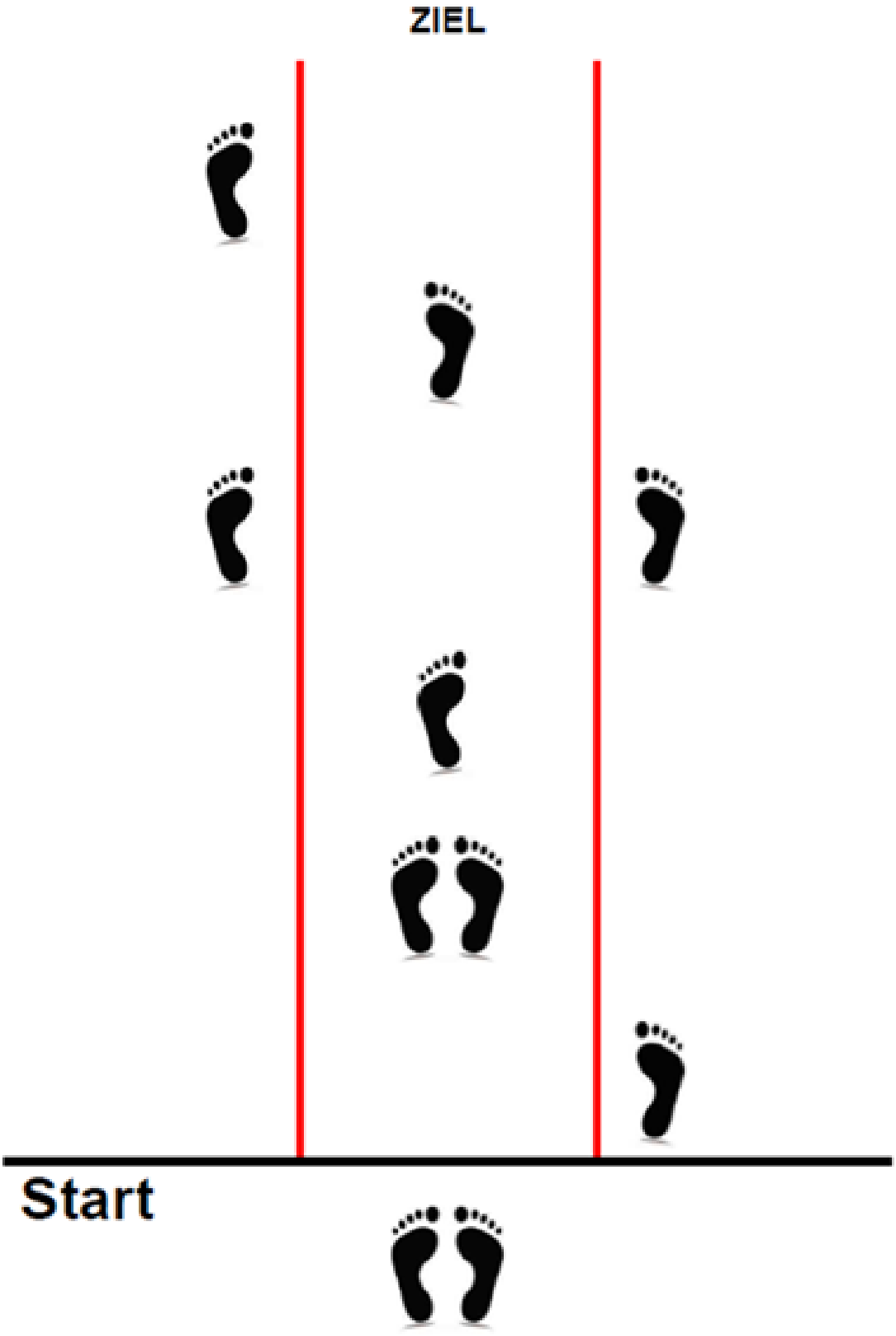
Hüpfdiktat 2 A2



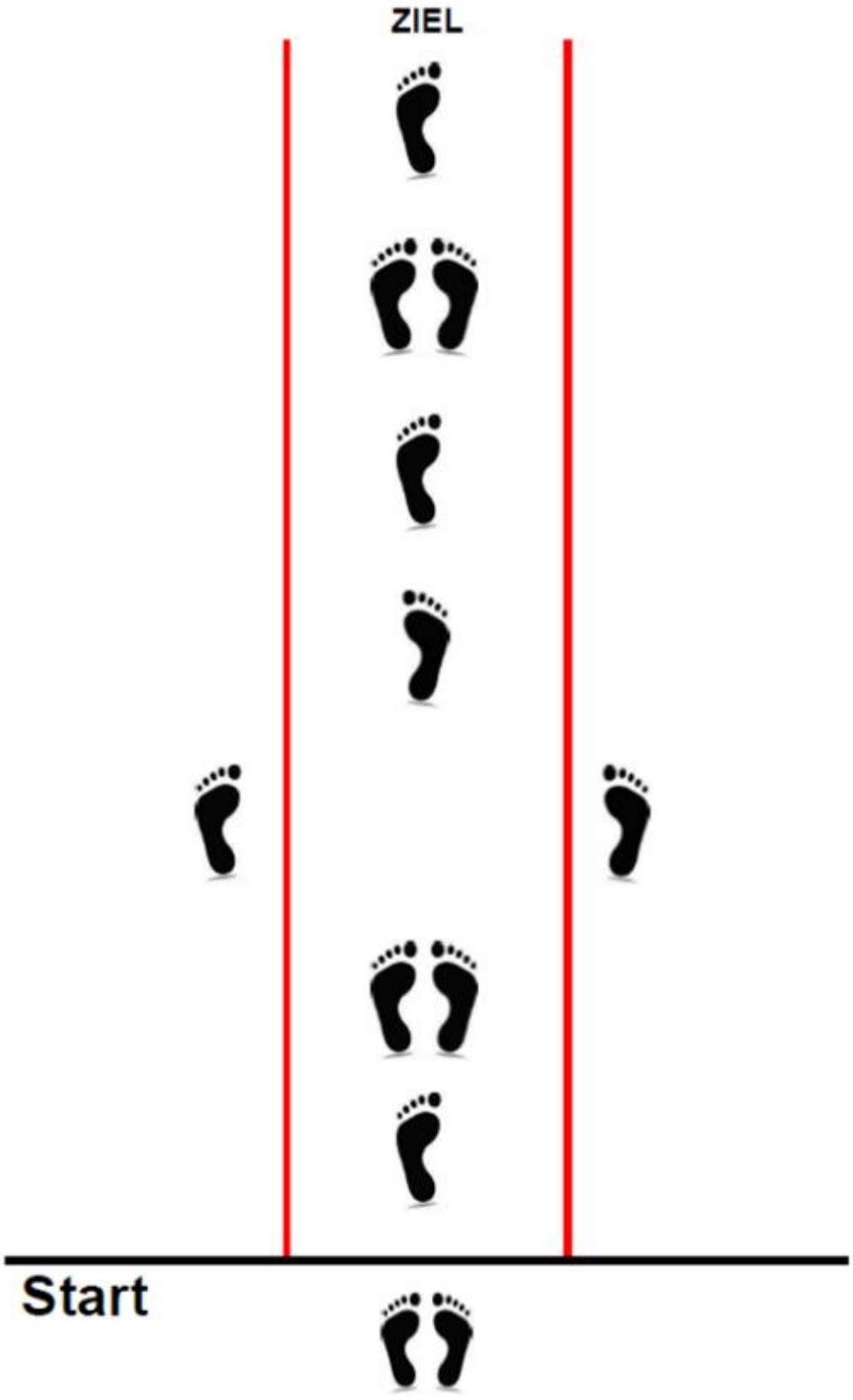
Hüpfdiktat 3 A2



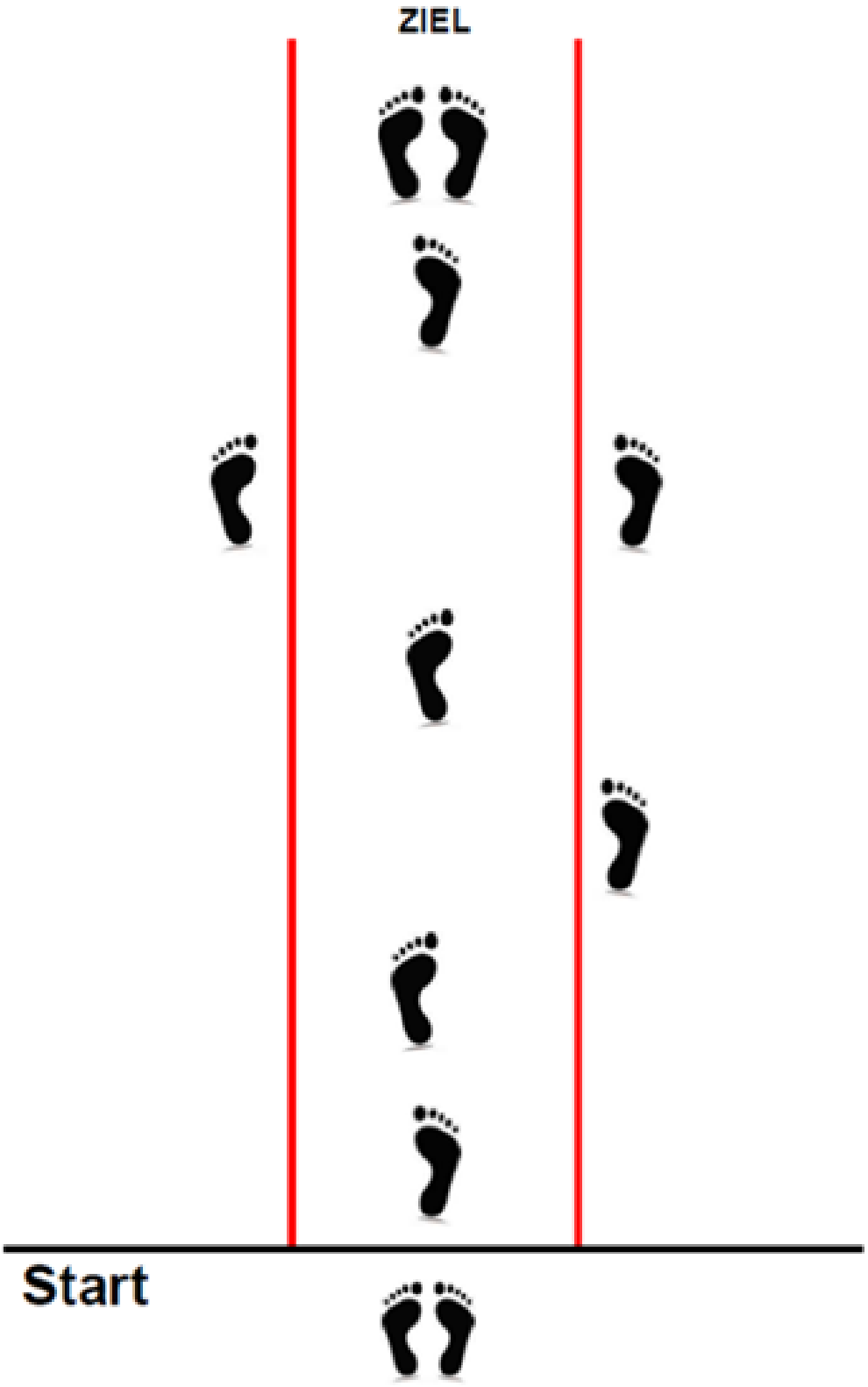
Hüpfdiktat 4 A2



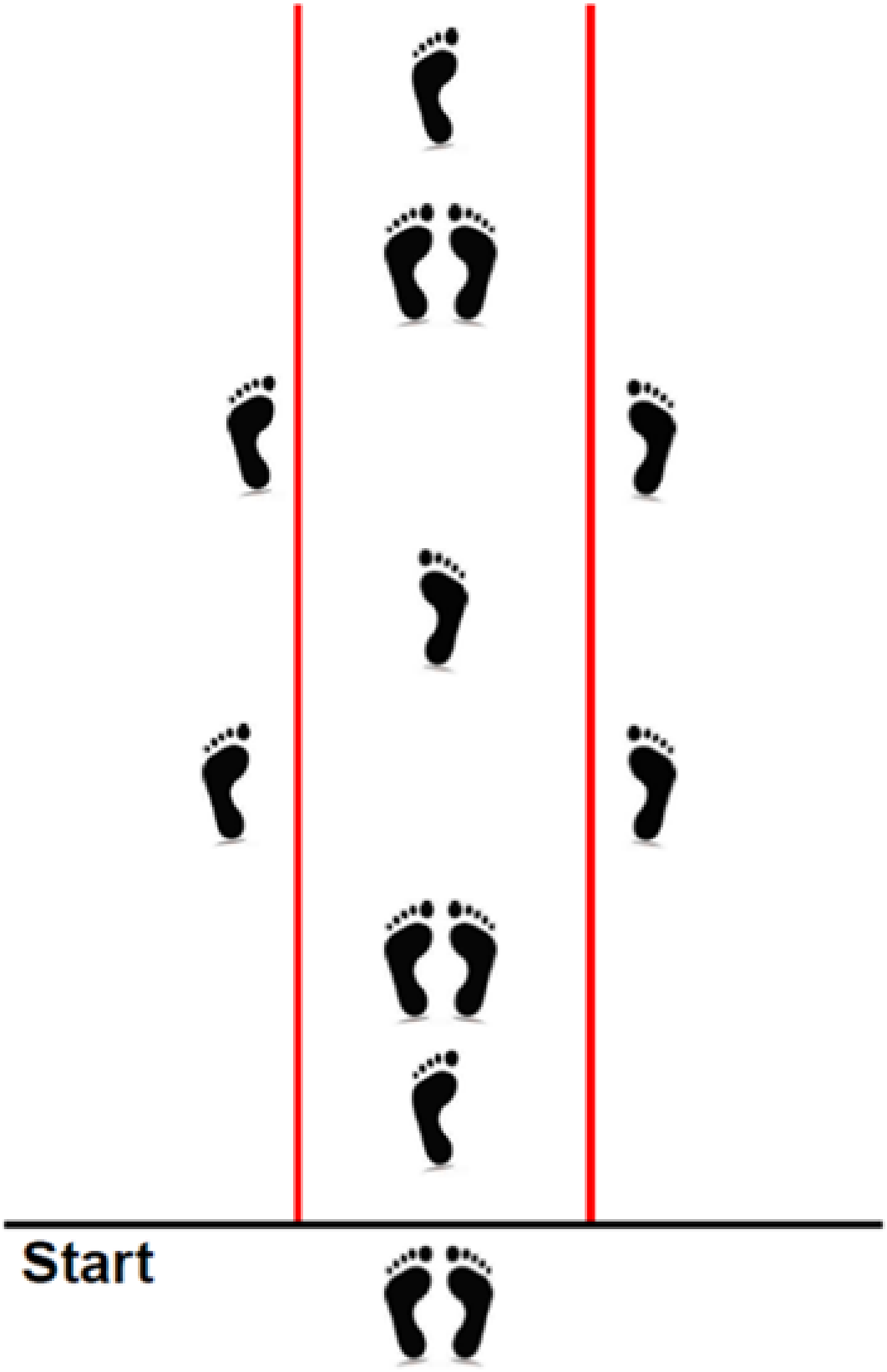
Hüpfdiktat 1 A3/OS



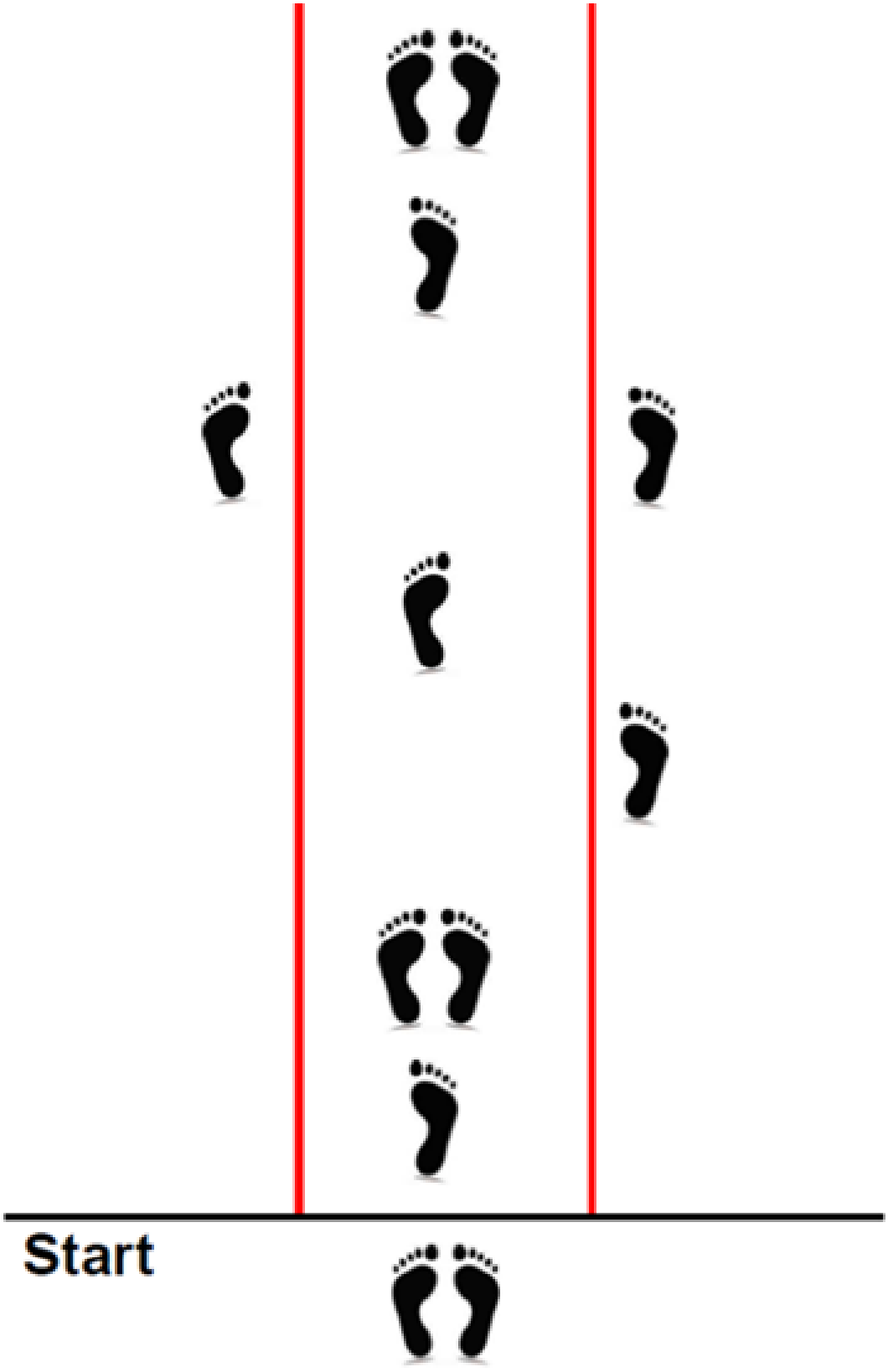
Hüpfdiktat 2 A3/OS



Hüpfdiktat 3 A3/OS

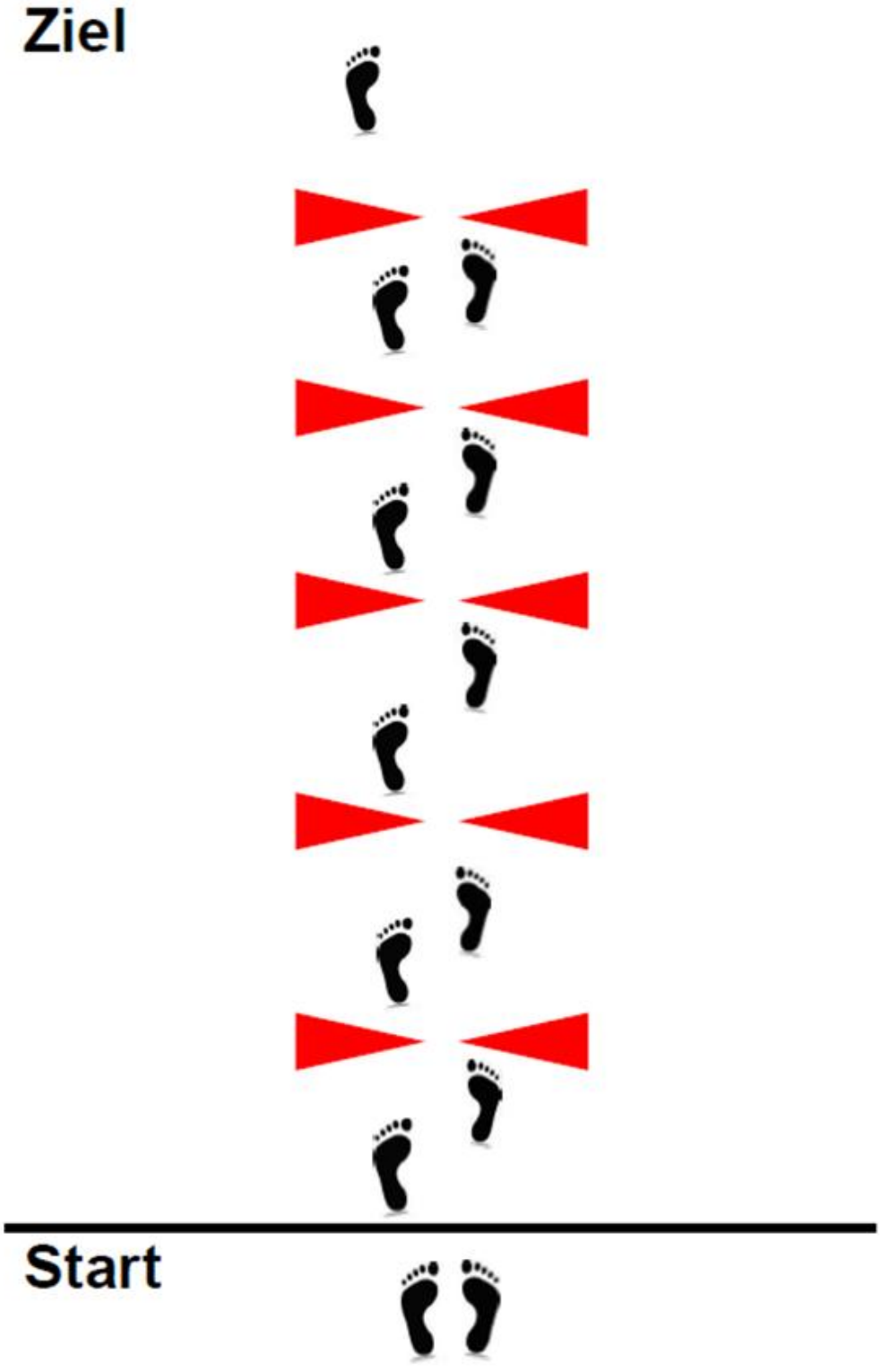


Hüpfdiktat 4 A3/OS

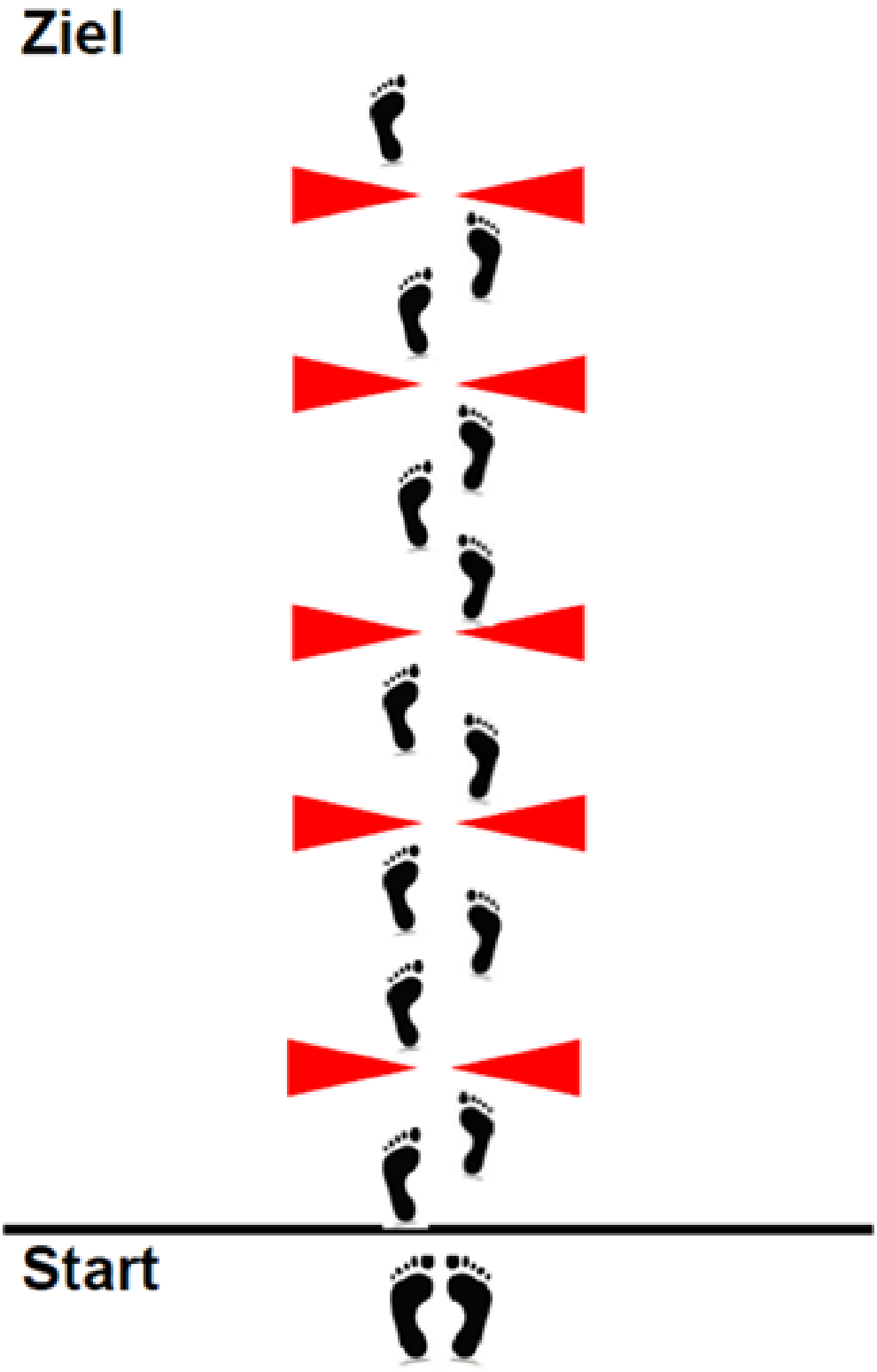


10.2 Rhythmisierungsläufe

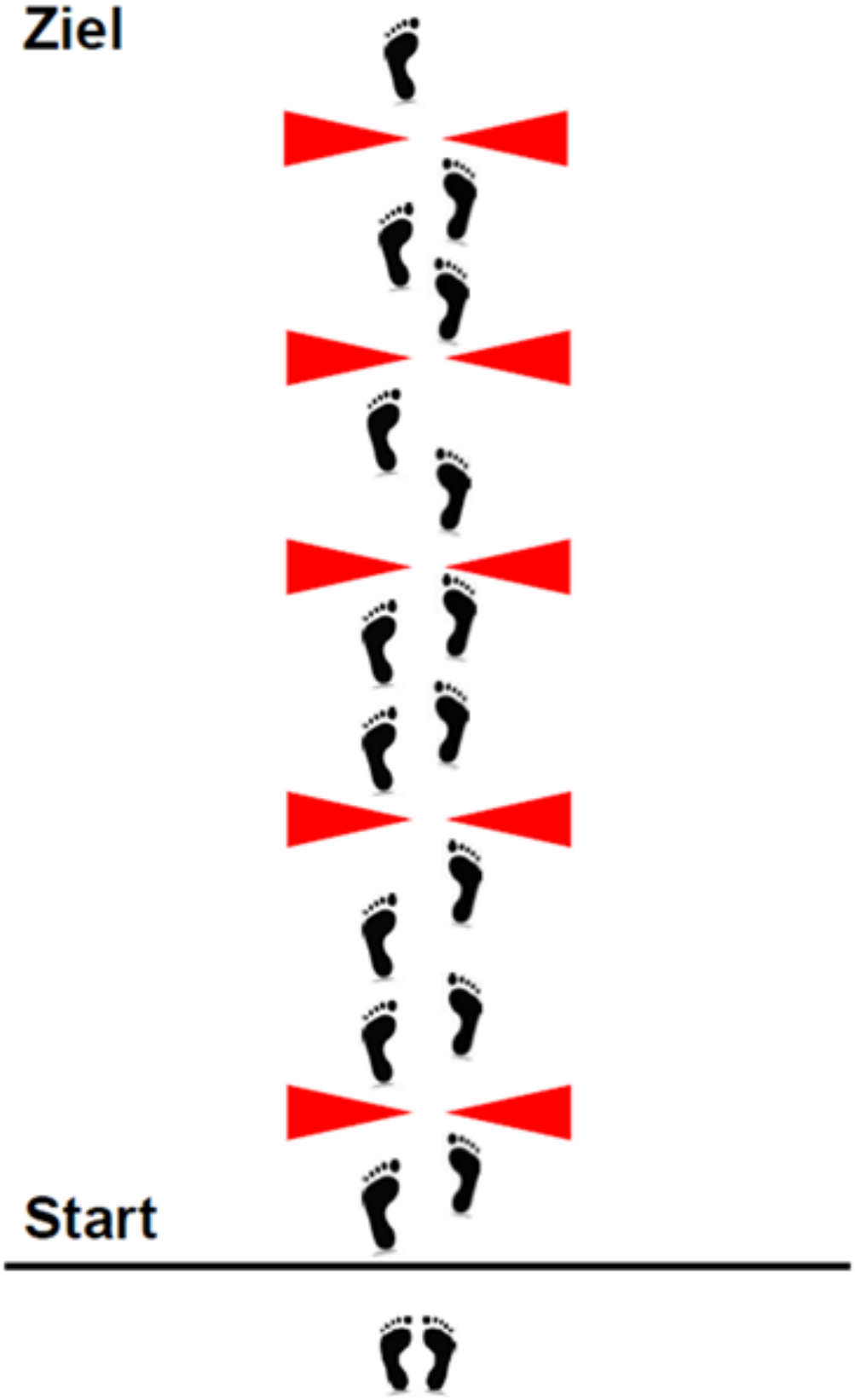
Rhythmisierungslauf GS/A1



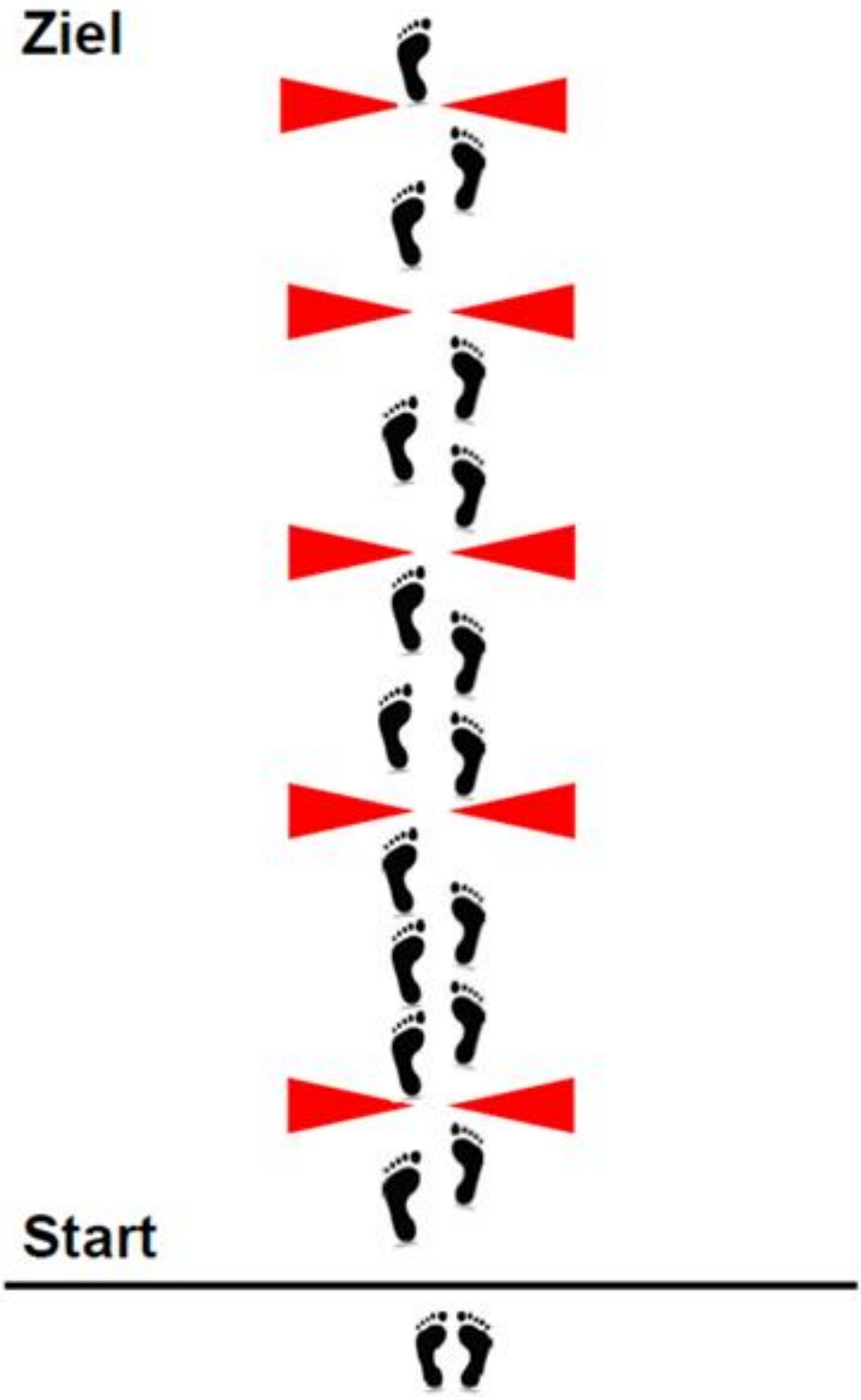
Rhythmisierungslauf A2



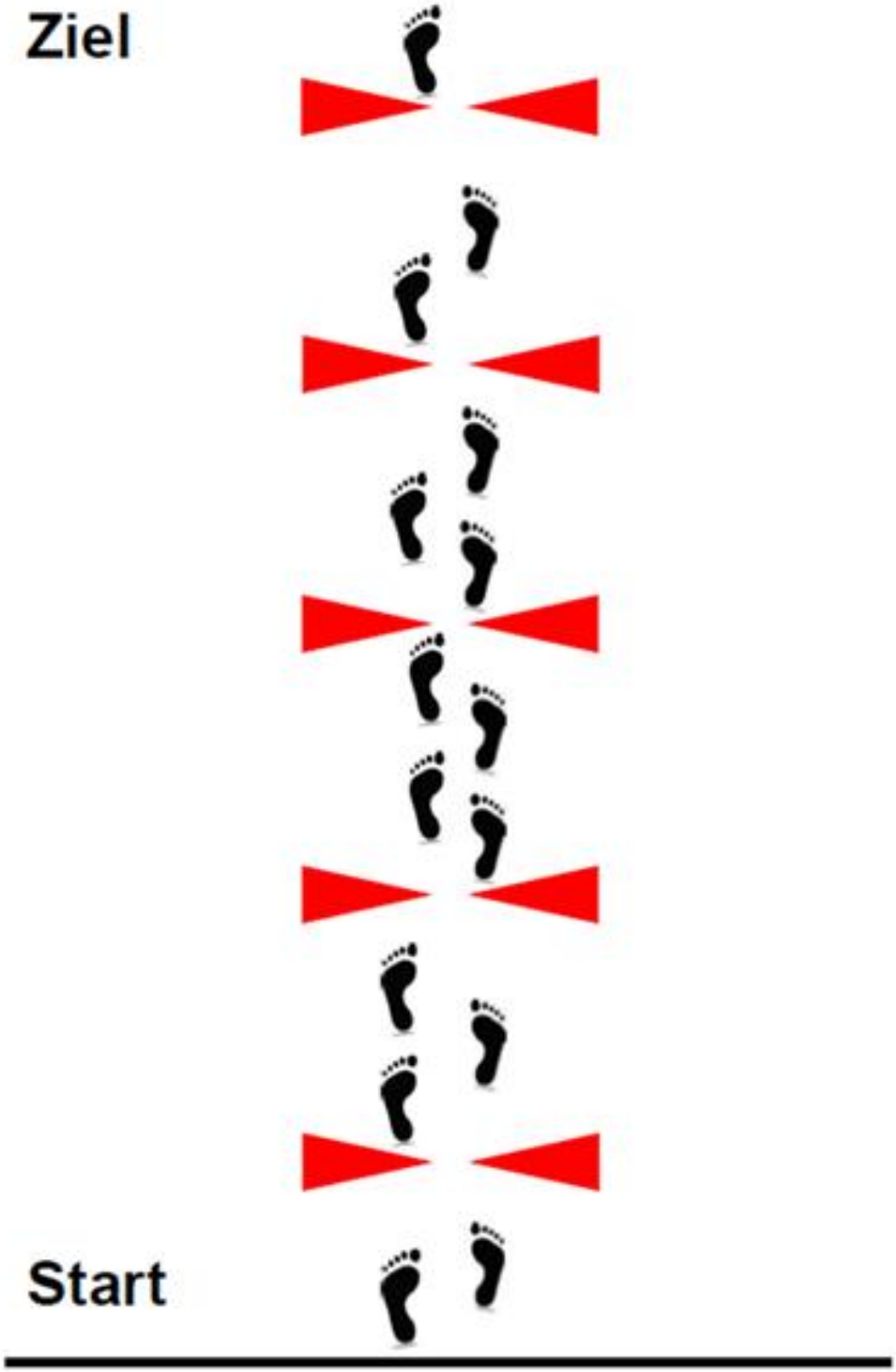
Rhythmisierungslauf 1 A3/OS



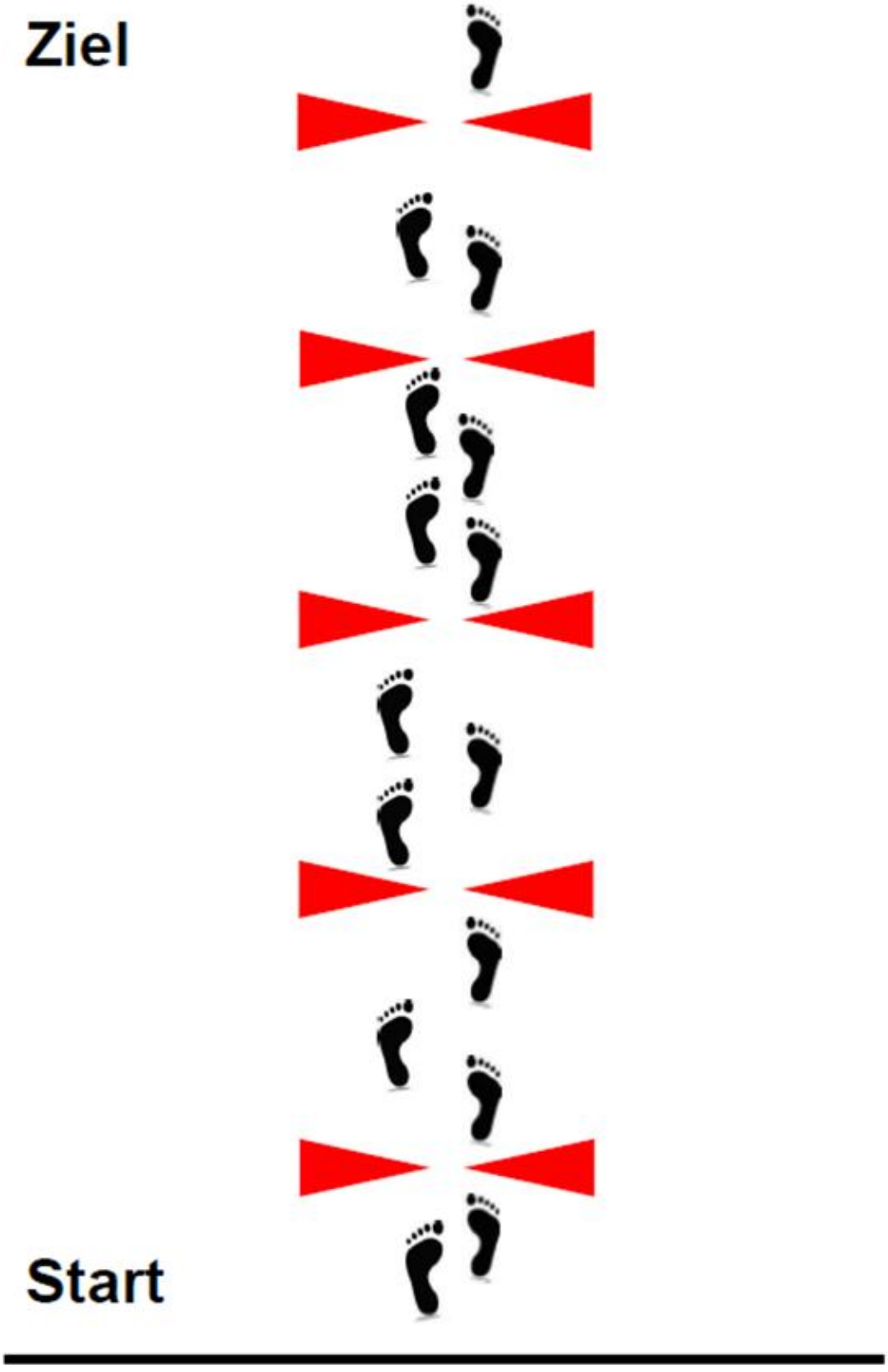
Rhythmisierungslauf 2 A3/OS



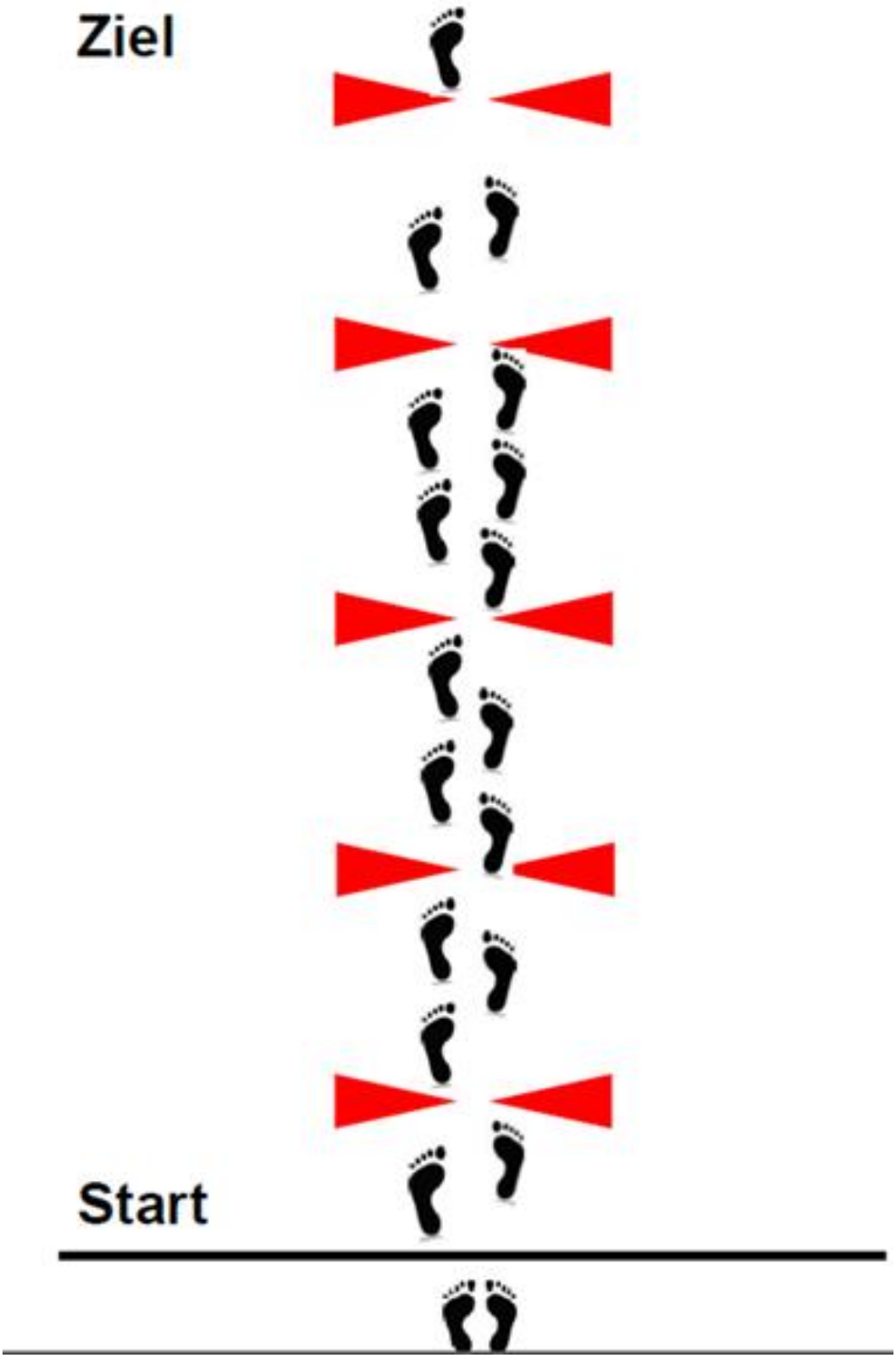
Rhythmisierungslauf 3 A3/OS



Rhythmisierungslauf 4 A3/OS



Rhythmisierungslauf 5 A3/OS



Information zur Organisation

- Klärung der Veranstalterstruktur
  Rechtlicher Veranstalter örtliche KiSS (Veranstalter- Haftpflicht)
  Örtlicher Ausrichter Verein/KiSS (Verkehrssicherung Gelände)
- Organisationsaufbau

1. Schritt
Terminfindung, Gelände, Hallen, Rahmenprogramm, Teilnehmer, Umsetzbarkeit (KiSS)
Regelmäßige Organisationstreffen (KiSS + STB)
Aufteilung der Aufgaben unter den teilnehmenden KiSS (über Anmeldung)
Erstellung Zeitplan Aufbau/ Durchführung (Vorlage: STB)
Erstellung Lageplan (Vorlage: STB)
Erstellung Werbematerialien (STB)
Kostenaufstellung/-planung, Festlegung Anmeldegebühr (STB)

2. Schritt
Sponsorenakquise (abgeschlossen)
Teilnehmerzahl abfragen (Anschreiben an Kinder verschicken) (KiSS)

3. Schritt
Detailplanung KiSS Cup Aufbau:
Bühne/ Technik, möglicherweise Anmietung (brauchen wir nicht)
Anzahl Stände, Essen und Getränke (KiSS)
Bestellung Getränke/Garnituren (KiSS)
Zelte/ Sonnenschutz (KiSS)
Mitmachstationen/ Rahmenprogramm (Hüpfburg, Slackline, etc…) (KiSS)

4. Schritt
Detailplanung Aufbau/ Durchführung Stationen/ Übungen
Vorbereitung Aufbau – Anzahl Helfer/ Aufbauzeit/ Geräte
Vorbereitung Übungen – Zeitpläne für Spiele, Stationen, Anzahl Stationshelfer (Vorlage: STB)

Bewerbung der Veranstaltung (STB-Komm.)

- Grafik KiSS-Cup CI
- Pressemappe mit Vorlagen, als Dateien individualisiert, Pressezeitplan
- Versand Pressemappen
- KiSS Cup Tour-Anzeige in Verbandsmedien, wie STB-Magazin, LSV-Magazin etc.
- Auf Webseite www.kindersportschulen.de/KiSS-Cup
- Individualisierte Werbemittel
  Plakat DINA 2
  Handzettel DINA 5
  Medaillen
  T-Shirts

Formulare

Rückmeldebogen für Teilnehmer
Infoblatt für Betreuer
KiSS-Cup Laufkarte
KiSS-Cup Stationskarte

Formulare – Rückmeldebogen für Teilnehmer

Rückmeldebogen für Teilnehmer:

Hiermit melde ich meine(n) Tochter/ Sohn zum KiSS EnBW Cup an:

Name:		
Vorname:		
Geb. Datum:		
Ausbildungsstufe:		T-Shirt Größe:

10€ Meldegebühr wurden bezahlt (wird von der KiSS ausgefüllt) ja ☐ nein ☐

_____

Datum /Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Meldegebühr bei kurzfristigen Absagen bzw. Nichtteilnahme, aufgrund des Verwaltungsaufwandes einbehalten wird.

Angaben zur Hin- und Rückreise

- ○ Wir nehmen voraussichtlich mit _____ **Personen** an der gemeinschaftlichen Fahrt mit dem Bus teil.
- ○ Wir übernehmen voraussichtlich die Hin- und Rückfahrt selbst.

Rückmeldebogen für Helfer:

Ich übernehme die Betreuung einer Kindergruppe ja ☐ nein ☐

Ich übernehme die Betreuung und Wertung einer Station ja ☐ nein ☐

Ich werde einen Kuchen zur Verfügung stellen ja ☐ nein ☐

Ich werde beim Kuchenverkauf helfen ja ☐ nein ☐

Name:		
Vorname:		
Straße:		
PLZ /Wohnort:		
Telefon:		Mobil:
E-Mail:		

_____

Datum /Unterschrift

Rückgabe des Bogens bitte bis spätestens [DATUM]

Rückmeldebögen entweder der KiSS-Lehrkraft oder direkt im KiSS-Büro abgeben

Formulare – Infoblatt für Betreuer / Beispiel

Infoblatt für Teambetreuer

Liebe/r Teambetreuer/ in,

herzlichen Dank für Deine Bereitschaft, sich als Teambeleiter zur Verfügung zur stellen. Nur Dank Deiner Mithilfe ist es möglich so eine Veranstaltung durchzuführen. Anbei ein paar wichtige Informationen, die Dir helfen sollen Dich möglichst und stressfreu zurechtzufinden.

In dieser Mappe findest Du die Spielregeln bzw. Beschreibungen der einzelnen Aufgaben, die die Kinder zu absolvieren haben, einen Lageplan, sowie eine Laufkarte. Auf der Laufkarte kannst Du vermerken, welche Stationen bereits absolviert wurden. Du findest dort auch Informationen über den Standpunkt der Station und in welchen Zeitraum bzw. zu welchem Zeitpunkt die Kinder diese bewältigen müssen.

Als Teambegleiter solltest Du die Kinder zu ihren Aufgaben begleiten und als Ansprechpartner für die Kinder während dieses Events fungieren. Zwischen den Wettkämpfen wäre es schön, wenn Du die Kinder zum Spielfest und den verschiedenen tollen Angeboten begleitest und zum Mitmachen ermutigst. Nicht der Wettkampfcharakter allein soll an diesem Tag im Vordergrund stehen, sondern Sport, Spiel und Spaß sollen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Für alle Fälle sind wir von der KiSS natürlich auch nicht weit.

Hinweis für den Stationsbetrieb [Name der Halle]

[Text was beachtet werden soll] z.B. Es geht darum alle Aufgaben zu machen. Die Reihenfolge ist beliebig!! Bitte clever anstellen. Bedingt durch den engen Zeitplan und die große Anzahl der Kinder, ist ein vorheriges Ausprobieren der Übungen nicht möglich. Sollten den Kindern Übungen unklar sein, nimm Dir ein paar Minuten Zeit und schaue den Teams vor Euch zu, wie sie es machen. (Ausnahme Station Hüpfdiktat: hier ist Üben ausdrücklich erwünscht!)

Wertung:
Für jede Aufgabe erhalten die Teams einen Wertungschip. Die farbigen Chips haben Werte von 1-4 Punkten und werden von Dir in einem Jutesäckchen gesammelt. Die Punktechips können an der „Tauschbörse" in Bälle getauscht werden. Auf der Bühne stehen entsprechend viele Behälter, wie KiSS-Vereine teilnehmen. Hier könnt ihr eure gesammelten Bälle in den Behälter von eurer KiSS einwerfen. Am Ende werden alle Bälle gezählt und die Platzierungen können fest gestellt werden.
Es gibt 4er, 5er und 6er Teams. Dies wird bei der Wertung entsprechend berücksichtigt (unterschiedliche Wertungskorridore). Lediglich bei dem Mannschaftsspiel und der Station Mattenberg muss das Team auf 6 Kinder aufgestockt werden. Bitte sprich dich hier mit anderen Betreuern aus deiner KiSS ab und helft euch gegenseitig.

Goldene Regel:
Wir möchten Dich noch mal ausdrücklich darauf hinweisen, dass Eltern und Betreuer den Kindern beim Wettkampf bitte nicht helfen sollen, da sonst die Kinder mit Punktabzug bestraft werden müssen. Anfeuern ist natürlich jederzeit erlaubt. Die Freude am KiSS EnBW Cup ist unser oberstes Ziel! Kinder, Eltern und Betreuer zeigen faires Verhalten und akzeptieren die Entscheidungen der Schiedsrichter!

Formulare – Laufkarte / Beispiel

Laufkarte:

Teamname:

Station/Bereich	Aufgabe	Erledigt ☐	Zeitfenster/Beginn	Ort
Station 1: Bereich Turnen	Rolle vorwärts	☐	10.00-12.00 Uhr	Halle xy
Station 2: Bereich Turnen	Schwingen mit den Ringen	☐		
Station 3: Bereich Turnen	Sprung auf den Mattenberg	☐		
Station 4: Bereich Koordination	Balancieren auf der Slackline	☐		
Station 5: Bereich Kraft	Sandsäckchentransport	☐		
Station 6: Bereich Koordination	Hindernislauf	☐		
Station 7: Bereich Koordination	Hüpfdiktat	☐		
Station 8: Bereich Teamfähigkeit	Mattenberg klettern	☐		
Station 9: Bereich Ballgeschicklichkeit	Ballgeschicklichkeit	☐	9.00Uhr	Halle z
Station 10: Bereich Mannschaftsspiele	Turm Ball	☐	Spiel / Feld: 9.30 Uhr / 1; 9.50 Uhr / 2	Halle xy

Formulare – Stationskarte / Beispiel

Stationskarte

Station 1: Rolle Vorwärts

Block 1: 9.00-11. 00Uhr GS

Team	Punkte

Block 1: 9.00-11. 00Uhr A1

Team	Punkte

Block 2: 11.00-13. 00Uhr A2

Team	Punkte

Block 2: 11.00-13. 00Uhr A3/ OS

Team	Punkte

KiSS CUP
Unterstützt von EnBW

…auf geht’s !!!